



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



02 / 2015

Montag, den 2. Februar 2015

„Warm up 2015“

Fotos: A. Kretschel (2)



Zum 17. Neujahrsempfang luden am 9. Januar Oberbürgermeister Lars Kluge und der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH Arnd Pahling in das Hotel „Drei Schwanen“ ein. Über 100 Gäste, darunter Bürgermeisterkollegen, Stadträte und Vertreter des gesellschaftlichen Lebens aus Wirtschaft, Schulen, Behörden, Kirchen, Kultur, Vereinen und Medien kamen zusammen, um den Auftakt des neuen Jahres zu feiern und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

OB Lars Kluge blickte in seiner Neujahrsansprache auf die städtischen Vorhaben und Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und übte einen Ausblick auf das neue Jahr 2015.

Der traditionelle Rückblick auf 2014 erfolgte anhand einer Videopräsentation, produziert in Zusammenarbeit mit dem Kabel Journal.

Josefine und Florian Wolf sowie Johanna Pirl, Schüler des Lessing-Gymnasiums, sorgten für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.



Das „Warm up“ wurde wieder zum Anlass genommen, um engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu ehren. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr (links OB, v.l.n.r.):

Ronny Gleißberg ist seit vielen Jahren Mitglied in unserem Fremdenverkehrsverein und nimmt regelmäßig an Präsentationen in und um Hohenstein-Ernstthal und in den Partnerstädten teil. Außerdem ist er für die Betreuung der PC-Technik in der Stadtinformation zuständig.

Frank Weigel, Stadtrat und Inhaber von Johanna A., unterstützt uns schon seit Jahren mit vollem Einsatz beim enviaM-Städteettbewerb auf dem Altmarkt und hatte in den vergangenen Jahren auch immer einen deutlichen Anteil am Erfolg von Hohenstein-Ernstthal.

Katja Albani arbeitet seit vielen Jahre ehrenamtlich im Jugendtreff „Bunte Post“. Wir danken ihr für ihr besonderes Engagement im Bereich Kinder- und Jugendarbeit im CVJM Hohenstein-Ernstthal e.V.

Jens Tändler ist Vorsitzender der DRK Ortsgruppe Wüstenbrand. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit und die Organisation des jährlichen Winterfeuers durch den Verein gemeinsam mit der FFW Wüstenbrand wurde er ausgezeichnet.

Siegfried Bürthel, Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand, wird für seine ehrenamtliche Tätigkeit und die Organisation des traditionellen Winterfeuers gemeinsam mit der DRK Ortsgruppe Wüstenbrand ausgezeichnet.

Helga Köhler (nicht im Bild) erhielt als Leiterin der Löffelstube und Tafel am Neumarkt eine Anerkennung. Sie bietet mit ihrer Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose auch Schwerbehinderten und sozial Benachteiligten Unterstützung und Hilfe.

Fotos: U. Gleißberg (3)



Die drei Nachwuchsrennfahrer **Max Kappler**, **Max Enderlein** und **Paul Fröde** (v.l.n.r.) konnten sich über das obligatorische „Benzingeld“ freuen.

Anzeige

Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Grüna, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop

Hardy Elger

Hohenstein-Ernstthal,
Oststraße / Wilhelmstraße

Tel.: 03723 - 73 90 24
Tel.: 0371 - 27 25 73 81
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36



... einfach mal
anrufen!



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

Stadt begrüßt 32 Neugeborene



Fotos: H. Rabe (4)

Am 16. Dezember 2014 waren die 32 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler Erdenbürger mit ihren Eltern in den historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des 15. Willkommenspaketes eingeladen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Oberbürgermeister Lars Kluge und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal Frau Freudenberg den jungen Familien ein Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich

mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Das Geschäft Johanna A. ergänzt das Paket mit einem Gutschein und weiteren Präsenten, der Holzwurm aus Wüstenbrand sponsert ein kleines Werbegeschenk. Wir freuen uns auf die neuen kleinen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!

BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHGG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

Alle Angebote gültig bis 28.02.2015

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Änderungen vorbehalten · Für Druckfehler keine Haftung · Solange der Vorrat reicht.	 <p>21,95 Stück</p> <p>Arbeitsjacke</p>	 <p>19,95 Stück</p> <p>Arbeitsbundhose</p>	 <p>ab 3,70 Gebinde</p> <p>Tiefengrund LF für innen und außen lösemittelfrei 1 l 3,70 € 5 l 7,70 € 10 l 12,50 €</p>	 <p>7,85 Rolle</p> <p>Raufasertapete 0,53 x 33 m</p>	 <p>12,50 Pkg</p> <p>Celaflor Rattolin Getreidekörder 500 g</p>	 <p>7,70 Pkg</p> <p>Celaflor Wühlmausköder Arrex, 100g</p>	 <p>2,50 Sack</p> <p>Aussaaterde 20 l</p>	
	 <p>25,95 Stück</p> <p>Latzhose</p>	 <p>21,95 Stück</p> <p>Arbeitsjacke</p>	 <p>19,95 Stück</p> <p>Arbeitsbundhose</p>	 <p>ab 3,70 Gebinde</p> <p>Tiefengrund LF für innen und außen lösemittelfrei 1 l 3,70 € 5 l 7,70 € 10 l 12,50 €</p>	 <p>7,85 Rolle</p> <p>Raufasertapete 0,53 x 33 m</p>	 <p>12,50 Pkg</p> <p>Celaflor Rattolin Getreidekörder 500 g</p>	 <p>7,70 Pkg</p> <p>Celaflor Wühlmausköder Arrex, 100g</p>	 <p>2,50 Sack</p> <p>Aussaaterde 20 l</p>

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

Was bei uns sonst noch los war



Fotos: U. Gleißberg (2)

Am 8. Januar waren die Sternsinger der katholischen Kirchgemeinde St. Pius X. zu Gast im Hohenstein-Ernstthaler Rathaus und wurden von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung herzlich empfangen. Die Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige überbrachten mit Liedern und Gedichten den Segen Gottes für das Jahr 2015 und sammelten Spenden für Not leidende Kinder in aller Welt.



Unsere älteste Heimbewohnerin, Frau Charlotte Käufel, feierte am 11. Januar 2015 ihren 100. Geburtstag. Die Jubilarin erlebte diesen Tag im Kreise ihrer Familie, des Pflegepersonals und der anderen Senioren des Pflegeheims „Parkresidenz Hohenstein-Ernstthal“. Zu den Gratulanten gehörte auch Oberbürgermeister Lars Kluge.



Wir haben reduziert!
 Viele Modelle zu sensationell günstigen Preisen. Marken-Winterschuhe in bester Qualität – reinschauen lohnt sich!

**SCHUH
 WINKLER**

Zwickau • Hauptmarkt
 Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH
 Schrotthandel & Containerdienst
 Entsorgungsfachbetrieb



<ul style="list-style-type: none"> ■ Schrotthandel für Privat und Gewerbe ■ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Container von 2 – 30 cbm ■ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz... ■ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden ■ Demontagen und Komplettabriss
---	---

Am Siegmarder Bhf. 3 09117 Chemnitz
 Öffnungszeit: 6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4 09337 HOT / Wüstenbrand
 Öffnungszeit: 7:00 – 16:00 Uhr

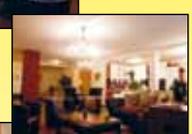
**Senioren-Wohngemeinschaft
 „Sonnenschein“**

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
 Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner






Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

**Zusätzlich Wohnungen
 betreutes Wohnen!**

Was bei uns sonst noch los war

Innenminister Markus Ulbig überreichte der Stadt am 15. Dezember 2014 den Fördermittelbescheid für den Abriss der ehemaligen Nadel- und Platinenfabrik an der Antonstraße. Damit unterstützt der Freistaat den Brachenabriss mit 468.000 Euro. Dies entspricht einer Förderquote von 75 % bei Gesamtausgaben in Höhe von etwa 624.000 Euro für den Abbruch des Haupt- und eines Verwaltungsgebäudes.



Foto: U. Gleißberg

Im Bild v.l.n.r.: OB Lars Kluge mit dem Sächsischen Innenminister Markus Ulbig und dem Landtagsabgeordneten Jan Hippold



Foto: J. Hölperl

Kurz vor Weihnachten wurde im Hort der Karl-May-Grundschule ein neuer, riesiger Sandkasten eingeweiht. Er misst mehr als 100 qm und wurde durch die Firma Garten- und Landschaftsbau Cathrin Petrik gebaut. Gemeinsam mit OB Lars Kluge und Schulleiter Lutz Kraube freuten sich die Kinder über die neue Errungenschaft.



Foto: U. Gleißberg

Der Transportbetrieb Peter Röbel will sich aus Kapazitätsgründen erweitern und seinen Sitz von der Goldbachstraße ins Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ verlegen. Am 9. Januar erfolgte die Grundsteinlegung. Es sollen unter anderem eine neue Lagerhalle sowie ein Büro- und Wohngebäude entstehen. Außerdem werden Stellplätze für rund 50 Lastkraftwagen und Pkws gebaut.

TESTEN SIE CARE-ENERGY IHREN NEUEN ENERGIEDIENSTLEISTER!

TESTANGEBOT

19,90

CT/kWh

Plus monatlicher Grundgebühr inkl. MwSt. & aller Abgaben

TESTANGEBOT FÜR PRIVATKUNDEN:
0,199 € pro kWh / plus 6,99 € monatliche Grundgebühr inkl. MwSt.

TESTANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN:
0,195 € pro kWh / plus 7,99 € monatliche Grundgebühr inkl. MwSt.

Dieses Testangebot gilt für alle, die noch nie Kunde von Care-Energy waren.

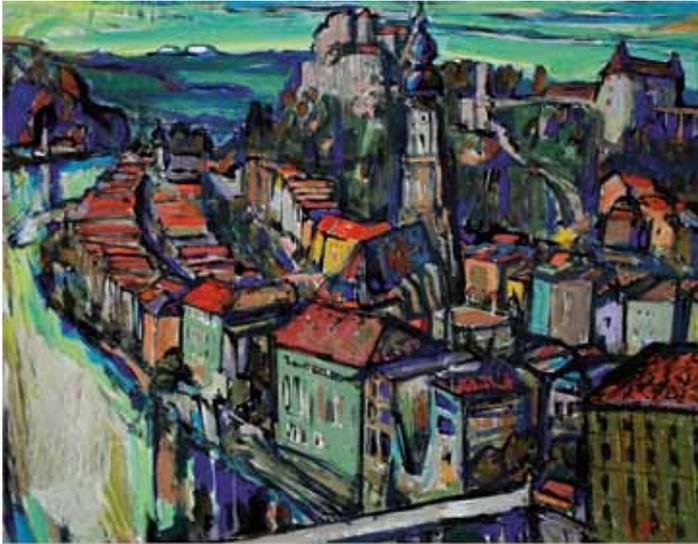
- ✓ **monatliche Zahlung**
- ✓ **keine Vorkasse**
- ✓ **keine Kautions**
- ✓ **monatlich kündbar**

Informationen bei Ihrem Berater vor Ort:

Terminvereinbarung:
03723 3934 oder
0172 90 95 246

www.care-energy.de

0800 - 724 15 38 (kostenlose Hotline)



Fritz Junghans + Frank Junghans + Gunter Junghans
Eine oberbayerische Künstlerfamilie mit sächsischen Wurzeln

Malerei | Grafik

05.02.2015 – 19.04.2015

Vernissage | Donnerstag, 05.02.2015, 18 Uhr

Rathaus 14 | Hohenstein-Er. | 18 Uhr
Tel. 03723 415577 oder 03723 402411



Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn

Verkehrsgeschichte in Hohenstein-Ernstthal

Sonderausstellung
14.02. – 12.04.2015

TRM Textil- und RennsportMuseum Hohenstein-Ernstthal
09037 Hohenstein-Er. | Aiktzsch, 6 | Tel. 03723 47711 | Di – So 15 – 17 Uhr | www.trm.de

GAUDL

Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 415566

Meisterbetrieb

Wir machen Ihre Welt schöner.

Kamine
Fliesen
Naturstein

KUNST im RATHAUS

Vernissage
am 22.01.2015, 18.00 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal

„MAJKE ist überall“
Kunstgruppe „MAJKE“, Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

22.01. – 06.03.2015

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG
Stiftungsbank Hohenstein-Ernstthal
50 Kultur / Veranstaltungsmanagement

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrotterfassung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
www.mkr-reichel.de



**Sanierte 3-Raum-Wohnung
Hüttengrundstraße 57 b
Hohenstein-Ernstthal**



ATTRAKTIVE WOHNUNG MIT DUSCHE

Etage:	2, rechts	→ Modernes Bad mit Dusche
Größe:	60,27 m²	→ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
Kaltmiete:	320,92 €	→ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
Nebenkosten:	168,76 €	→ Gute Infrastruktur
Warmmiete:	489,68 €	→ Energiekennwert: 76 kWh/m ² *a
		→ Sofort verfügbar

➔ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



Logistik-, Produktions- u. Lagerfläche

in zentraler Lage am Bahnhof nahe der A 4

provisionsfrei zu vermieten!

Die Nutzflächen des 2-geschossigen Produktions- und Lagergebäudes sind wie folgt aufgeteilt:

ehem. Werkhalle ca. 2.200 m²

ehem. Markt ca. 1.074 m²

Parkdeck ca. 740 m²

Rampe für LKW-Entladungen

Ihr Ansprechpartner:
O.K. Haus- und Immobilienverwaltung
Frau Eva Grabner
Leipziger Straße 24
09232 Hartmannsdorf
Telefon: 03722 / 40178-24
Fax: 03722 / 403701
info@ok-hausverwaltung.de



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Sonnenstraße 45

3 Zimmer
69,25 m² Wohnfläche
3. Obergeschoss
mit Balkon
WC, Wanne, gefliest
Mietpreis: 354 €
zzgl. Nebenkosten



Stellplatz im Mietpreis enthalten

Baujahr 1979
Energieverbrauchskennwert: 95 kWh/(m²a).
Energieverbrauch für Warmwasser nicht enthalten.
Heizart: Fernheizung (Gas) verfügbar ab 01.04.2015

Kontakt/Besichtigungstermin **Vollsanziert**

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Fritz-Heckert-Siedlung 30

3 Zimmer-Wohnung
ca. 59,40 m²
2. Obergeschoss
mit Balkon
WC, Wanne,
voll gefliest
Mietpreis: 305,50 €
zzgl. Nebenkosten



Baujahr 1972
Energieverbrauchskennwert: 78 kWh/(m²a)
Energieverbrauch für Warmwasser enthalten.
Heizart: Fernheizung (Gas)



Vollsanziert verfügbar ab 01.04.2015

Großer Räumungsverkauf

wegen Lagerumbau

bis **70%** Rabatt

30% auf schon reduzierte Ware

Bademoden und Herrensakkos
Wir nehmen diese Artikel aus dem Sortiment!

50%

Ausgenommen neue Ware.

M & A
MODE
ACCESSOIRES

Jeans & Fashion
Inh. Silke Rabe

Weinkellerstraße 24 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel.: 03723 4 31 79



MODE Trend
Hentschel

*Absolute Lässigkeit,
weckt die Lust
auf NEUES.*

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a | Öffnungszeiten
09337 Hohenstein-Er. | Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Tel. 03723 415366 | Sa 9 - 18 Uhr

**UNSER AUFTRAG:
IHRE SICHERHEIT**

NEU!
Unterhaltsreinigung

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

21 Jahre
cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG
Neefestraße 86 | 09116 Chemnitz
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de



Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

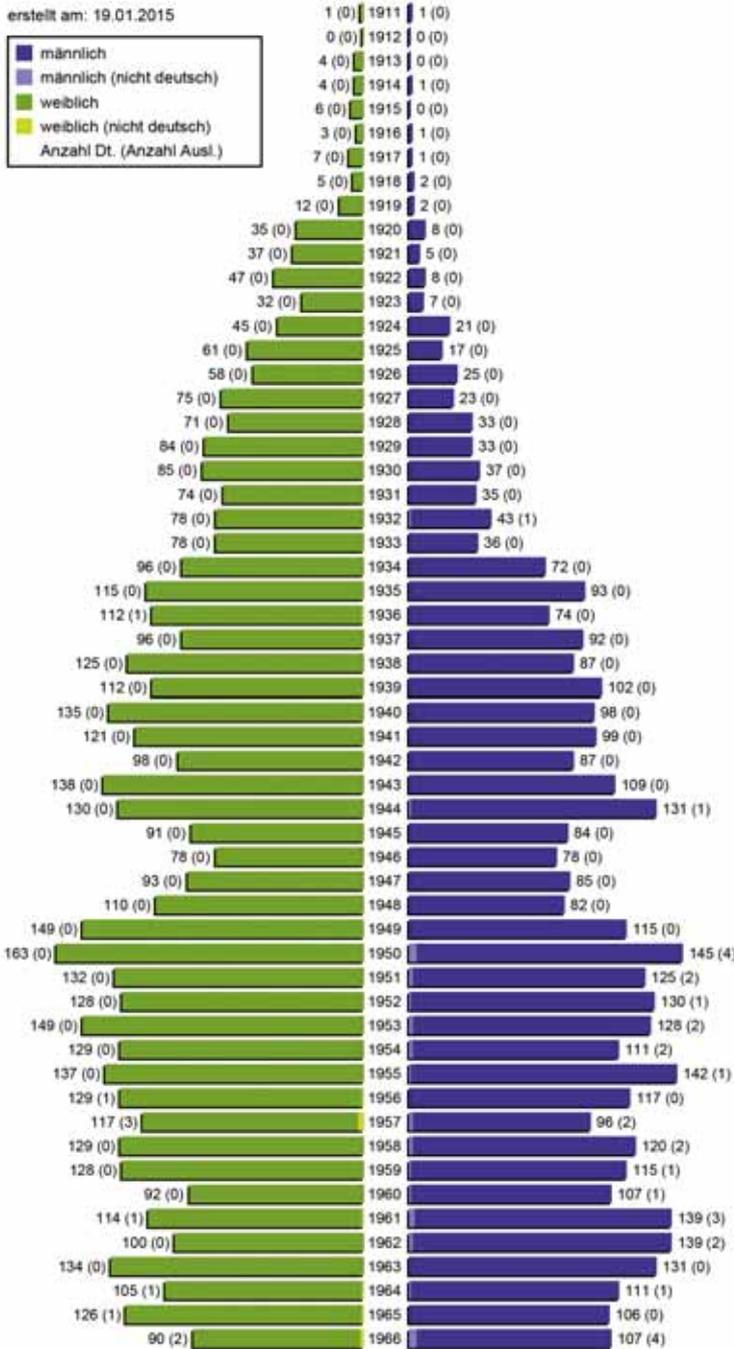
Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

SA REI
Haus- und Dachtechnik GmbH

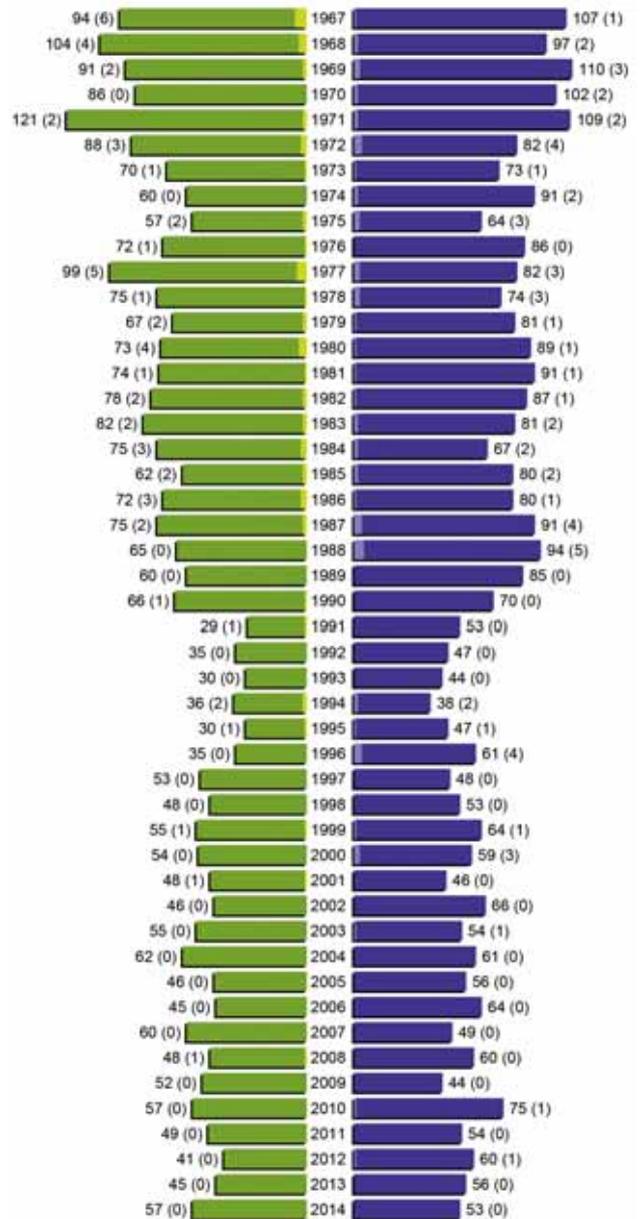
MEISTER BETRIEB
WIR SIND EIN
QUALITÄT VOM FACHMANN
★★★★★
QUALITÄT VOM FACHMANN

Alterspyramide der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Geburtsjahrgänge 1911 – 2014

Stadt Hohenstein-Ernstthal (2 Orte)
Geburtsjahrgänge 1911 bis 1966 (Stichtag: 31.12.2014)



Stadt Hohenstein-Ernstthal (2 Orte)
Geburtsjahrgänge 1967 bis 2014 (Stichtag: 31.12.2014)



Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 7719 / 7191 (14910)
 Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 66 / 90 (156)
 Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 7785 / 7281 (15066)

Orte: Hohenstein-Ernstthal, Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand

Häufig vergebene Vornamen in der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Jahr 2014

Bei den Mädchen wurden folgende Vornamen am häufigsten vergeben:

- 3 Mia
- 2 Anna
- 2 Elisa
- 2 Johanna
- 2 Lara
- 2 Maja
- 2 Mathilda/Matilda
- 2 Sofie/Sophie

Die dabei am meisten vergebenen Vornamen bei den Jungen waren:

- 4 Ben
- 3 Luca/Luka
- 2 Joel
- 2 Joe
- 2 Kimi
- 2 Louis

Mario Richter
Leiter Bürgerbüro

Bevölkerungsbewegung des Jahres 2014

Das Bürgerbüro möchte auf diesem Weg die Bevölkerungsstatistik des Jahres 2014 für die Stadt Hohenstein-Ernstthal bekannt geben.

Die Stadt zählte zu Beginn des Jahres 15.207 Einwohner und zum Ende 15.063. Im Jahr 2014 wurden 115 Kinder geboren (93 Kinder 2013). Demgegenüber stehen 306 Sterbefälle (316 waren es im Jahr 2013).

615 Einwohner zogen nach Hohenstein-Ernstthal, wogegen 2013 die Zahl bei 643 lag.

Leider haben im Jahr 2014 auch 557 Einwohner Hohenstein-Ernstthal verlassen (2013 waren es 544 Einwohner).

Im Laufe des Jahres sind 693 Bürger umgezogen, gegenüber 635 im Jahre 2013.

Im Allgemeinen kann man davon ausgehen, dass auch künftig wegen der höheren Sterberate die Einwohnerzahl weiter sinkt (2014: 2,66 Sterbefälle pro 1 Geburt, 2013: 3,39 Sterbefälle pro 1 Geburt). Im Gegensatz zu 2011 sind es 2012, 2013 und 2014 mehr Zuzüge als Wegzüge.

Gegenüberstellung 2012, 2013 und 2014

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Stand Einwohner:	15.340	15.207	15.063
Geburten	93	93	115
Sterbefälle	304	316	306
Zuzüge	638	643	615
Wegzüge	582	544	557
Umzüge	680	635	693
Korrekturen		-9	-11
Schlüssel Sterbefall/Geburten	3,26	3,39	2,66
Schlüssel Zuzug/Wegzug	1,10	1,18	1,10
Durchschnittsalter	49,18	50,00	50,00

Bevölkerungsbewegung des Jahres 2014 nach Länder

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Einwohner Stand 31.12. des Jahres	15.340	15.207	15.063
Zuzug gesamt:	638	643	615
Wegzug gesamt:	582	544	557
Saldo	(+56)	(+99)	(+58)
Zuzug von Unbekannt	12	5	0
Wegzug nach Unbekannt	13	9	10
Zuzug vom Ausland	19	42	28
Wegzug ins Ausland	15	11	17
Zuzug vom Europäischen Ausland:	16	35	20
Wegzug ins Europäische Ausland:	11	9	16
Zuzug vom Amerikanischen Ausland	3	4	4
Wegzug ins Amerikanische Ausland	2	2	1
Zuzug vom Asiatischen Ausland	3	2	3
Wegzug ins Asiatische Ausland	0	0	0
Zuzug Afrika Ausland	0	2	1
Wegzug Afrika Ausland	4	0	0
Zuzug vom Inland	607	596	587
Wegzug ins Inland	554	524	530
Zuzug aus Baden-Württemberg	9	9	11
Wegzug nach Baden-Württemberg	20	16	7
Zuzug aus Bayern	14	21	19
Wegzug nach Bayern	24	16	26
Zuzug aus Berlin	5	5	8
Wegzug nach Berlin	9	6	3
Zuzug aus Brandenburg	2	7	4
Wegzug nach Brandenburg	3	8	6
Zuzug aus Bremen	0	0	0
Wegzug nach Bremen	0	1	0

Zuzug aus Hamburg	2	0	0
Wegzug nach Hamburg	4	2	1
Zuzug aus Hessen	9	4	8
Wegzug nach Hessen	4	3	7
Zuzug aus Mecklenburg-Vorpommern	1	0	2
Wegzug nach Mecklenburg-Vorpommern	4	3	6
Zuzug aus Niedersachsen	2	8	9
Wegzug nach Niedersachsen	3	6	5
Zuzug aus Nordrhein-Westfalen	10	12	9
Wegzug nach Nordrhein-Westfalen	23	2	16
Zuzug aus Rheinland-Pfalz	1	1	3
Wegzug nach Rheinland-Pfalz	5	0	2
Zuzug aus Saarland	3	3	0
Wegzug nach Saarland	1	0	0
Zuzug aus Sachsen-Anhalt	14	7	6
Wegzug nach Sachsen-Anhalt	7	5	5
Zuzug aus Schleswig-Holstein	4	1	3
Wegzug nach Schleswig-Holstein	1	5	1
Zuzug aus Thüringen	14	19	14
Wegzug nach Thüringen	16	11	18
Zuzug aus Sachsen	517	499	491
Wegzug nach Sachsen	430	440	427
Zuzug aus alten Bundesländern	59	59	70
Wegzug in alte Bundesländer	94	51	68
Zuzug aus neuen Bundesländern	548	537	517
Wegzug in neue Bundesländer	460	473	462

Richter
Leiter Bürgerbüro

Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und der WAD GmbH zum Abwasserbeseitigungskonzept

Termin: 04.02.2015
Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Thema: Der Geschäftsführer der WAD Herr Burkersrode und OB Lars Kluge sprechen zur Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und beantworten Ihre Fragen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Hohenstein-Ernstthal und dem Ortsteil Wüstenbrand sind dazu recht herzlich eingeladen.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Termin: 26.02.2015
Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Themen: Filmischer Jahresrückblick 2014
Ausblick auf 2015
Fragen der Einwohner

Alle Bürgerinnen und Bürger von Hohenstein-Ernstthal und dem Ortsteil Wüstenbrand sind dazu recht herzlich eingeladen.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Kurzbericht über die 5. ordentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung am 16. Dezember 2014 nahmen 21 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im Rahmen der Stadtratssitzung wurde zu Beginn Ben Seifert vom Förderverein des Nachwuchsleistungssportes im Landkreis Zwickau für seine sportlichen Leistungen geehrt. Der Schüler spielt beim SV Sachsenring erfolgreich Tischtennis für die Herrenmannschaft in der Landesliga. Herr Reinboth vom Förderverein Nachwuchsleistungssport im Landkreis Zwickau e.V. überreichte einen Gutschein in Höhe von 150 EURO an den mehrfachen Sachsenmeister.



Foto: U. Gleißberg

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – dankte der OB an dieser Stelle im Namen des Stadtrates Herrn Stadtrat Franke für seine Ausführungen anlässlich der festlichen Stadtratssitzung im November in der Winterkirche von St. Christophori zum 25. Jahrestag des Falls der Mauer. Herr Kluge überreichte im Namen des Stadtrates Herrn Franke ein kleines Dankeschön.

Anschließend verwies der OB auf einige Presseartikel der vergangenen Tage bzw. auf bevorstehende Veranstaltungstermine.

Im weiteren Sitzungsverlauf informierte **Ortsvorsteher Herr Röder** über den lobenswerten Erfolg des Weihnachtsmarktes im Bereich der Wüstenbrander Grundschule und bedankte sich bei allen Organisatoren. Weiterhin informierte er, dass die Baumaßnahmen am Rathaus in Wüstenbrand abgeschlossen sind. Die Errichtung eines barrierefreien Zuganges war aus bautechnischen Gründen leider nicht möglich.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – fragte Herr Stadtrat Stöbel, was die EDEKA bezüglich einer eventuellen Erweiterung plant. Der OB bestätigte, dass es hier um eine Vergrößerung geht, jedoch noch nichts Konkretes, auch kein Bauantrag, vorliegt. Stadträtin Frau Müller bezog sich in ihrer Anfrage auf die Parksituation vor der Sparkasse. In diesem Bereich wäre zu beobachten, dass zu manchen Zeiten bis zu drei Autos nebeneinander parken. Der Hinweis wird an das entsprechende Fachamt zur Prüfung weitergeleitet.

In der Folge gab der OB zwei **Eilentscheidungen** wie folgt bekannt:
Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 19.374,00 EURO für den Abbruch und die Revitalisierung „NAPLAFA“ Antonstraße
 Der OB begründete die Eilbedürftigkeit mit der Beauftragung weiterer Planungsleistungen nach Eingang des Zuwendungsbescheides. Die Ausschreibung war für den 09.01.2015 geplant, die Vorleistungen und die Durchführung des Verfahrens an das Planungsbüro sind noch nicht beauftragt und müssen umgehend erfolgen.
Aufhebung eines weiteren Sperrvermerkes in Höhe von 3.000 EURO betreffs Autorenhonorar zur Geschichte der Textilindustrie
 Zu begründen war die Eilentscheidung mit der Bezahlung einer Rechnung des im Vertrag vom 25.07.2014 vereinbarten Autorenhonorars für die Erarbeitung eines Beitrages in der von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen initiierten Publikation „Möwe“ – Zur Geschichte der regionalen Textilindustrie mit Schwerpunkt Möbelstoff- und Plüschwerk Hohenstein-Ernstthal. Das Projekt wird zu 100 % gefördert von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen. Der Betrag wurde mit Bescheid vom 12.09.2014 an die Stadt überwiesen. Beide Eilentscheidungen wurden von den Stadträtinnen und Stadträten zur Kenntnis genommen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich mit der **Informationsvorlage über die Umschuldung von Darlehen**. Durch die Kämmerin Frau Stopp wurde der Stadtrat über den Vertragsabschluss mit der Sparkasse Chemnitz über ein Ratendarlehen in Höhe von 572 TEURO im Rahmen von Umschuldungen zum 30.10.2014 und 30.12.2014 informiert.

Im Hauptteil der Sitzung erfolgte die **Beschlussfassung von 8 Vorlagen**.

1. Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ von Hohenstein-Ernstthal

Bisher wurden Saunabesuche und Besuche von Schwimmhallen mit einem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 % besteuert. Nunmehr hat das Bundesministerium der Finanzen festgelegt, dass ab dem 1. Juli 2015 für die zu erhebende Umsatzsteuer auf Saunaeintritte statt des ermäßigten Steuersatzes in Höhe von

7 % der Regelsteuersatz in Höhe von 19 % angesetzt werden muss. Dementsprechend soll die Bädergebührensatzung angepasst werden. Die Veränderung bezieht sich jedoch ausschließlich auf die Gebühren für die Nutzung der Sauna und nicht auf die Gebühren für die Nutzung der Schwimmhalle.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung zum 01.07.2015 (**Beschluss 1/5/2014**). Die komplette Satzung ist in dieser Ausgabe des Amtsblattes nachzulesen.

2. Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Kanalspülgerätes

Das vorhandene Kanalspülgerät im Städtischen Bauhof (Baujahr 1992) ist nicht mehr einsatzbereit. Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig die öffentliche Vergabe gemäß § 3 VOL/A Sächsisches Vergabegesetz und Verwaltungsvorschrift zur Beschleunigung Vergabeverfahren vom 13.02.2009 zum Kauf eines Kanalspülgerätes, als Aufbau für einen Mercedes-Benz Unimog U 300, in Höhe von 69.912,50 EURO an die KLMV GmbH in 08228 Rodewisch (**Beschluss 2/5/2014**).

3. Bestätigung des Angebotes STEG

Fortschreibung des gesamtstädtischen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)

Die Fortschreibung des INSEK ist notwendig, um Fördermittel auch im Rahmen der Brachflächenrevitalisierung zu erhalten. Weiterhin gibt es Auflagen bezüglich des Klimaschutzes, welche ebenfalls in die Fortschreibung einzuarbeiten sind. Deshalb wurde die STEG, Niederlassung Dresden, mit welcher die Stadt Hohenstein-Ernstthal bereits seit 1990 im Bereich der Stadtsanierung zusammenarbeitet, um Mitwirkung gebeten. Die Verwaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhielt nunmehr das Angebot der STEG zur Fortschreibung des INSEK. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Fortschreibung des INSEK durch die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, durchführen zu lassen und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung des Vertrages gemäß Angebot vom 28.11.2014. Die Aufwendungen in Höhe von 12.000,00 EURO sind auf der Kostenstelle 51.11.01.429102 für das Haushaltsjahr 2015 einzustellen (**Beschluss 3/5/2014**).

4. Vergabe von Reinigungsleistungen: Los 1 Lessing-Gymnasium

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 18.02.2015 an die Firma Gebäude-Service Dostmann in 09212 Limbach-Oberfrohna zum Bruttopreis pro Jahr von 73.276,77 EURO. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dies entspricht einem Gesamtbruttopreis von 146.553,54 EURO. Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 4/5/2014**).

5. Vergabe von Reinigungsleistungen: Los 2 Sachsenring-Oberschule

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrages für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 18.02.2015 an die Firma Sun clean GmbH in 08066 Zwickau zum Bruttopreis pro Jahr von 49.153,81 EURO. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dies entspricht einem Gesamtbruttopreis von 98.307,62 EURO. Auch hier beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 5/5/2014**).

6. Vergabe von Reinigungsleistungen: Los 3 Karl-May-Grundschule

Der Stadtrat beschloss ebenfalls einstimmig die Vergabe des Auftrages für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 18.02.2015 an die Firma Gebäude-Service Dostmann in 09212 Limbach-Oberfrohna zum Bruttopreis pro Jahr von 37.060,77 EURO. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dies entspricht einem Gesamtbruttopreis von 74.121,54 EURO. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (**Beschluss 6/5/2014**).

7. Umbau und Sanierung Karl-May-Haus, Vergabe Bauleistungen Los 8 – Tischlerarbeiten

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Karl-May-Haus“ die nachfolgend aufgeführte Vergabe des Loses 8 Tischlerarbeiten an die Tischlerei Frank Rau in 09387 Jahnisdorf zum Gesamtbruttopreis in Höhe von 30.398,37 EURO (**Beschluss 7/5/2014**).

8. Umbau und Sanierung Karl-May-Haus, Vergabe Bauleistungen Los 9 – Elektroinstallation

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Karl-May-Haus“ die nachfolgend aufgeführte Vergabe des Loses 9 Elektroinstallation an die Lippmann GmbH in 08060 Zwickau zum Gesamtbruttopreis in Höhe von 47.194,61 EURO (**Beschluss 8/5/2014**).

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/einen **Sachbearbeiter/in Vollstreckung**
ein

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Erstellen nochmaliger Zahlungsaufforderungen
- Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen
- Bearbeitung von Insolvenzen
- Niederschlagung von Forderungen
- Amtshilfeersuchen
- Buchungen in den Personenkonten
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten und Sonderaufträge.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Dienst (Kommunalverwaltung), vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter. Sie verfügen über gute Kenntnisse im öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen (kommunale Doppik) und haben idealerweise bereits Erfahrungen im Bereich der Vollstreckung. Sie beherrschen den Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen. Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Vollstreckungssoftware AVVISO.

Sie sind eine verantwortungsbewusste, engagierte und teamfähige Person. Sie können selbstständig arbeiten und zeichnen sich durch überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie Bereitschaft zur Weiterbildung aus. Sie treten kompetent und bürgerfreundlich auf.

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle zur Elternzeitvertretung. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-VKA.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 28.02.2015** in der:

**Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Personalabteilung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

ein.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, anderenfalls werden die Unterlagen vernichtet.


Kluge
Oberbürgermeister



Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 03.02.2015, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 05.02.2015, 18.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 24.02.2015, 19.00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 10.03.2015

Verwaltungsausschuss: 12.03.2015

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Informationen des Ordnungsamtes

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt darauf hin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen aus privaten Gärten nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden, nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann sie verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden.

Laut Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen im Zeitraum vom 01. bis 30.04. und 01.10. bis 30.10. des Kalenderjahres werktags (montags – samstags) von 08.00 bis 18.00 Uhr, höchstens an zwei Stunden täglich, nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht durchführbar und wirtschaftlich unzumutbar ist. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25,00 Euro bis 1.500,00 Euro geahndet werden.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub, Unrat oder durchnässtem Gesträuch, besorgte Mitbürger die Feuerwehr verständigen. **Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen!**

Gruner
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Bekanntgabe

Der Teilnehmungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2012 liegt gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

in der Zeit vom 03.02. bis 10.02.2015

im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 während der folgenden Öffnungszeiten

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 13:00 Uhr
Sonnabend	9:00 - 11:00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 21.01.2015


Kluge
Oberbürgermeister



**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ Hohenstein-Ernstthal

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 6 des Wiederaufbaubegleitgesetzes vom 02.04.2014 (SächsGVBl. S. 234), des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822) und der Bädersatzung für das HOT-Badeland vom 21.09.2010 hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 16.12.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Gebühren für die Benutzung der Einrichtung „HOT-Badeland“ der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

§ 2 Benutzungsgebühren

1. Gebühren für den Hallenbereich

Erwachsene	2,0 h	4,00 Euro
Kinder 3. bis vollendetes 14. Lebensjahr	2,0 h	2,50 Euro
Kinder unter 3 Jahren und Geburtstagskinder haben freien Eintritt.		

Sunshine-Tarif

Erwachsene	2,0 h	3,00 Euro
Kinder 3. bis vollendetes 14. Lebensjahr	2,0 h	2,50 Euro

Schwimmvereine (alle Mitglieder)

	Bahn oder Nichtschwimmerbecken	komplett/1,0 h
ortsansässige Schwimmsportvereine, die freien ortsansässigen Sportgruppen, SSV Blau-Weiß Gersdorf sonstige Nutzer		
	9,50 Euro	52,50 Euro
	19,00 Euro	105,00 Euro

2. Gebühren für die Sauna

(Benutzung Hallenbereich ist gleichzeitig möglich)

Erwachsene	3,0 h	12,00 Euro
Kinder 3. bis vollendetes 14. Lebensjahr	3,0 h	6,50 Euro
Sunshine-Tarif	3,0 h	9,00 Euro
Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.		

3. Nachzahlung je angefangene halbe Stunde

für alle Eintrittsgebühren 0,50 Euro

4. Geldwertkarten

für 25,00 Euro	Rabatt 5 %
für 50,00 Euro	Rabatt 7 %
für 100,00 Euro	Rabatt 9 %
für 200,00 Euro	Rabatt 15 %

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.07.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bädergebührensatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 21.09.2010 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 17.12.2014


Kluge
Oberbürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Feuerwehr im Einsatz



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand kamen im Monat **Oktober 2014** wie folgt zum Einsatz:

- Galvanik Oberlungwitz, ausgelaufene Säure, 09.10., 10:04 Uhr, (überörtliche Hilfe)
- Rettungsdienst im Fahrstuhl eingeschlossen, Südstraße 13 A, 09.10., 17:01 Uhr, (Technische Hilfeleistung = TH)
- Gasgeruch im Gebäude, Goethestraße 17, 09.10., 22:09 Uhr (TH)
- Brandmeldealarm Roth & Rau, An der Baumschule 6-8, 11.10., 11:12 Uhr (Brandeinsatz)
- Türnotöffnung, Kleine Teichstraße 4, 20.10., 11:24 Uhr (TH)
- Übung in Gersdorf, 23.10., 18:21 Uhr, (überörtlicher Hilfe)
- Türnotöffnung, Südstraße 39, 26.10., 13:27 Uhr, (TH)
- Brandmeldealarm Seniorenheim, Fr.-Engels-Straße 31, 29.10., 09:36 Uhr (Brandeinsatz)
- Brandmeldealarm Stadtpassage, Weinkellerstraße 28, 29.10., 10:56 Uhr (Brandeinsatz)

Im **November 2014** wurden sie zu nachstehenden Ereignissen gerufen:

- Brandmeldealarm AWO Oberlungwitz, 05.11., 08:29 Uhr (überörtliche Hilfe)
- Türnotöffnung Oberlungwitz, 19.11., 0:10 Uhr (überörtliche Hilfe)

Auch im Monat **Dezember 2014** mussten die Kameradinnen und Kameraden zu nachfolgenden Einsätzen ausrücken:

- Brand einer Umwälzpumpe, Siedlerweg 4, 01.12., 16:18 Uhr, (Brandeinsatz)
- Ausleuchten der Unfallstelle, Herrmannstraße 4, 10.12., 17:13 Uhr (TH)
- Türnotöffnung, Weststraße 6, 06.12., 12:31 Uhr (TH)
- Brandmeldealarm AWO Oberlungwitz, 16.12., 13:52 Uhr (Brandeinsatz)
- Vollbrand Wohnhaus Gersdorf, 18.12., 18:19 Uhr (überörtliche Hilfe)
- Unterstützung der Polizei bei Brandermittlung, Gersdorf, 19.12., 07:45 Uhr (Brandeinsatz)
- Nachkontrolle mit Wärmebildkamera, Gersdorf, 19.12. 15:30 Uhr (Brandeinsatz)
- Rauchentwicklung Pkw, BAB 4, 20.12., 13:09 Uhr (Brandeinsatz)
- Feuer war schon aus, Kleine Teichstraße 10, 24.12., 13:20 Uhr (Brandeinsatz)
- Türnotöffnung, Ringstraße 9, 27.12., 12:28 Uhr, (TH)
- Gefahrgutunfall mit Lkw, BAB 4, 30.12., 16:20 Uhr (TH)
- Schornsteinbrand, Gersdorf, 31.12., 16:54 Uhr (Brandeinsatz)

Spruch des Monats

Das Fortrücken in der Kalenderjahrzahl
macht wohl den Menschen,
aber nicht die Menschheit reifer.

Johann Peter Hebel (1760-1826), deutschsprachiger Dichter, alemannischer Mundart-Dichter, evangelischer Theologe und Pädagoge

Informationen des Straßenverkehrsamtes

Änderung der verkehrsrechtlichen Ausweisung Hohe Straße auf dem Teilstück zwischen Bergstraße bis Dresdner Straße

Durch die Polizei wurde das Straßenverkehrsamt mehrfach auf die nicht eindeutige Ausweisung des verkehrsberuhigten Bereiches Hohe Straße, Teilstück Bergstraße bis Dresdner Straße, aufmerksam gemacht. Für ortsfremde Verkehrsteilnehmer und insbesondere für die Beamten der Polizei ist die aktuelle Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich nicht eindeutig und somit nicht durchsetzbar.

Da der Gehweg baulich abgegrenzt ist, wird dem Fahrzeugführer vermittelt, dass er sich auf der Fahrbahn befindet. Es fehlt hier der Bezug zu einem Sonderbereich.

In einem Sonderbereich, wie dem verkehrsberuhigten Bereich, gibt es weder einen Gehweg noch eine Fahrbahn. Es besteht lediglich eine Mischfläche, die von allen Verkehrsteilnehmern genutzt wird. Der Fahrzeugverkehr sollte auf solchen Straßen immer eine untergeordnete Rolle spielen. Ausgeschildert werden verkehrsberuhigte Bereiche durch Zeichen 325 / 326 der Straßenverkehrsordnung.

Zeichen 325



Beginn

Zeichen 326



Ende

eines verkehrsberuhigten Bereiches

Eine so gekennzeichnete Straße darf der Fahrzeugverkehr nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren. Innerhalb des Bereiches gilt an Einmündungen grundsätzlich „rechts-vor-links“, verlässt man den Bereich, hat man die Vorfahrt zu beachten. Fußgänger können den Bereich in voller Breite nutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt. Jedoch darf der Fahrzeugverkehr nicht unnötig durch die Passanten oder spielende Kinder behindert werden. Im Gegenzug sollen auch die Fahrzeugführer die Fußgänger weder gefährden noch behindern, falls nötig haben sie zu warten. Gegenseitige Rücksichtnahme zwischen den Verkehrsteilnehmern ist also das Gebot.

Die Ausweisung des verkehrsberuhigten Bereiches auf der Hohen Straße wurde gemeinsam mit der Verkehrskommission der Stadt Hohenstein-Ernstthal und Vertretern des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr diskutiert und geprüft. Letztendlich wurde von allen Beteiligten festgestellt, dass im Bereich zwischen Dresdner Straße und Bergstraße die notwendigen Voraussetzungen für die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich nicht erfüllt sind. Um den Bereich rechtlich sicher und für die Verkehrsteilnehmer eindeutig zu gestalten, erfolgt nun die Aufhebung des verkehrsberuhigten Bereiches auf der Hohen Straße zwischen Dresdner Straße und Bergstraße. Dies würde bedeuten, dass nach Entfernung der entsprechenden Beschilderung die innerörtlich erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf dem Abschnitt der Hohen Straße gefahren werden darf. Allerdings müssen Fahrzeugführer die Geschwindigkeit den bestehenden örtlichen Verhältnissen anpassen. Die Fahrbahnbreite lässt nur an wenigen Stellen Begegnungsverkehr zu. Es besteht nur ein Gehweg und die Fußgänger sind durch parkende Fahrzeuge verdeckt. Fußgänger könnten jeder Zeit zwischen den parkenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn treten.

Auf Grund dieser Straßenverhältnisse auf der Hohen Straße, im Bereich zwischen Bergstraße und Dresdner Straße, wurden die Voraussetzungen für die Ausweisung einer „Zone 30“ geprüft. Diese kann vornehmlich in Gebieten mit hoher Fußgängerdichte sowie einem hohen Querungsbedarf angeordnet werden, wenn u. a. der Durchgangsverkehr nur von geringer Bedeutung ist, keine Ampeln (Lichtsignalanlagen) vorhanden sind und an Einmündungen innerhalb der Zone die Regel „rechts-vor-links“ gilt. Da es sich bei dem Abschnitt der Hohen Straße um eine Nebenstraße mit Wohngebietscharakter handelt und es keinerlei Ampeln und Einmündungen in diesem Bereich gibt, konnte der Ausweisung als „Zone 30“ zugestimmt werden.

Um die Verkehrssicherheit zusätzlich zu unterstützen, wurden Standorte für zwei Geschwindigkeitsanzeigesysteme („Smiley“) festgelegt. Die Geräte werden dort für einen festgelegten Zeitraum im Jahr aufgestellt.

Im Zuge der Änderung der Ausweisung auf der Hohen Straße, zwischen Bergstraße und Dresdner Straße, wurde die Parksituation angepasst. Auf Grund einer Vielzahl von Hinweisen der Anwohner wird der Großteil der Parkflächen ausschließlich den Bewohnern (Bewohnerparkbereich Zone 3) zur Verfügung gestellt und zusätzliche Parkflächen als Kurzzeitparkplätze geschaffen.

Öffentliche Zustellung

nach dem Verwaltungszustellungsgesetz
für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Ernestas Bacevicius
Pfarrhain 13
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 165-2014 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 02. Februar 2015

Tag der Abnahme: 17. Februar 2015

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Informationen der Bundesagentur für Arbeit

Neue Termine für Kindergeld-Auszahlung

Die Bundesagentur für Arbeit hat das Auszahlungsverfahren für Kindergeld ab Januar 2015 geändert. Bisher waren der geplante Überweisungstag und der Tag des Geldeingangs auf dem Bankkonto nicht immer identisch. Jetzt ist der Überweisungstag verlässlich auch der Tag, an dem das Kindergeld auf dem Konto gutgeschrieben wird.

Die neuen Überweisungstermine wurden vorab im Internet veröffentlicht: www.arbeitsagentur.de → **Bürgerinnen und Bürger** → **Familie und Kinder** → **Kindergeld, Kinderzuschlag**

Die persönlichen Auszahlungstermine können auch über die kostenlose **Hotline 0800 4 5555 33** abgefragt werden.

Steuertermine im Februar 2015

15.02.2015 Grundsteuer 15.02.2015 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Für die Zahlung der Steuern per Lastschriftverfahren sind die entsprechenden Formulare / SEPA-Basislastschriftmandat im Steueramt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Zimmer 505, erhältlich.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein entsprechendes Formular zu.

Das SEPA-Basislastschriftmandat muss vollständig ausgefüllt, unterschrieben und im Original zurückgegeben werden.

Rücksendungen per Fax oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Bürgerpolizisten erhalten Verstärkung

Die Bürgerpolizisten für das Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal mit den Ortsteilen, für die Gemeinde Gersdorf und für die Stadt Oberlungwitz haben Verstärkung erhalten.

Frau Polizeihauptmeisterin Elke Anlauf, welche zuvor als Bürgerpolizistin in Meerane tätig war, unterstützt seit Ende 2014 die Kollegen am Polizeistandort in Hohenstein-Ernstthal.

Alle Bürgerpolizisten sind kundige Ansprechpartner für die Anliegen der Menschen vor Ort.

Zu erreichen sind sie über den Polizeistandort in Hohenstein-Ernstthal, Telefon 03723 4000.

Unberührt davon wird vom Polizeirevier in Glauchau (Telefon 03763 640) aus der Streifendienst in der gesamten Region rund um die Uhr unterwegs sein und für die Sicherheit der Bürger sorgen.

Zusätzlich ist bei Notfällen das Lagezentrum der Polizeidirektion Zwickau über Notruf 110 zu erreichen.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes!

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenend-Spiegel Tel.: 0371 355991-202

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit größere Schwierigkeiten gegeben hat, vor allem auch im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich neben der Ortschaftsverwaltung, in der Bäckerei Leonhardt aus. Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amsblatt abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: **Oberbürgermeister Lars Kluge**

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger **Auftraggeber/Verfasser**

Redaktion:
Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: **Kontur Design**
Tel.: 03723 416070

Druck: **Mugler Masterpack GmbH**
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: **YBS Logistik GmbH**
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernsthäler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 2. März 2015. Texte werden bis zum 10. Februar 2015 entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§ 1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§ 1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis :	unter 24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis :	ab 24 Jahre	28,80 Euro
Reisepass :	unter 24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass :	ab 24 Jahre	59,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz). In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während den Öffnungszeiten:

Montag	: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag	: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der Öffnungszeiten:

Donnerstag	: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihr Bürgerbüro

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.
Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus, Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.
Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703330, Herr Biela

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 7703351

Hilfe für Frauen in Not - Hilfefetelefon

Das Hilfefetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800/0116016 oder www.hilfefetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115
Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 04.02. und 18.02., 19:00 Uhr.
Die Gruppe II trifft sich am 11.02. und 25.02., 19:00 Uhr.
Die Gruppe III trifft sich am 05.02. und 19.02., 18:00 Uhr.
Der Angehörigenkreis trifft sich am 23.02., 18:00 Uhr.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten und deren Angehörigen:
Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895
Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet

Gemeinwohlfachdienst und **Haarwerkstatt** auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.
Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.
Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Ausbildung Jugendgruppenleiter/in

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G - **Mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G – Grundkurs)**

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter/in – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bieten wir jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst eine Jugendgruppenleiterschulung an. Aufgrund vieler Anfragen findet die **Frühjahresausbildung** der Stufe G diesmal als **Wochenendkurs** statt.

Termine: 06./07. März und 20./21. März 2015 sowie 18. April 2015

Ort: DRK-Dienstleistungszentrum „Altes Schützenhaus“, Zwickauer Str. 37, 08412 Werdau

Wer einen **Wiederholungslehrgang** benötigt, kann sich bei uns melden. Dafür stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen. Der Zweck dieser Card ist die Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten, öffentlichen Institutionen und der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen und ist ein bundeseinheitlicher Ausweis (Mindestalter 16 Jahre).

Antragsformulare und nähere Informationen unter:

peggy.gruna@jugendring-vestsachsen.de, Tel.: 0375 44027700/1 oder 03723 42793, Fax: 0375 44027709 - Heidrun Wagner, Peggy Gruna
Achtung: Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur begrenzte Teilnehmeranzahl!

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Medienankäufe

Aus Platzgründen nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe.
Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei!

Romane

Außergewöhnliche Themen / Lebenserfahrungen:

Schreiber, Daniel: Nüchtern
Schneider, Regine: Paul ist tot
Canal, Anne von: Der Grund
Simeoni, Evi: Rückwärtssalto
Thorsson, Gudmundur: In den Wind geflüstert
Quadflieg, Roswitha: Neun Monate
Itani, Frances: Reqiem
Lundberg, Ulla-Lena: Eis
Blondel, Jean-Philippe: 6 Uhr 41
Rehn, Heidi: Der Sommer der Freiheit

Thriller

Jackson, Lisa: Zwillingbrut
Hoag, Tami: Eine verräterische Spur; Schwärzer als der Tod; Kaltherzig

Sachliteratur

Scholl-Latour, Peter: Der Fluch der bösen Tat – das Scheitern des Westens im Orient
Fröhlich, Susann: Diese schrecklich schönen Jahre - Willkommen im Midlife Paradies
Maitra, Dilip: Was ich als Mieter wissen muss - Ratgeber der Verbraucherzentrale
Schnurr, Heidi: Sicher vermieten - inkl. Mietrechtsreform
Bartsch, Herbert: Das aktuelle Erbrecht - Testament, Steuern, Ansprüche

Spezielle Reiseführer

Gawin, Izabella: La Palma mit den 20 schönsten Wanderungen
La Palma und El Hierro (Baederker)
Fuerteventura (Baederker)
Zahel, Mark: Tirol, Oberinntal (Wanderbuch)
Lexerm Andreas: Tirol (Marco Polo)
Sucher, Kerstin: Lausitz (Marco Polo)
Krell, Detlef: Oberlausitz, Zittauer Gebirge
Rau, Werner: Finnland - Routen für Auto, Caravan u. Wohnmobil
Europa Campingführer inkl. Caravanning
Frosch-Radweg (Radwandern durch die Oberlausitzer Heide- u. Teichlandschaft)
Rad- u. Wanderkarte Moritzburg, Radebeul, Coswig
Rad- u. Wanderkarte Vogtländische Musikregion

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek startete ins neue Jahr mit einer Lesung in der Zweigstelle im Lessing-Gymnasium. Die Schüler und ihre Lehrerin waren begeistert, wie der nachstehende Beitrag dokumentiert:

Eine Kindheit in den Wirren des Krieges

Der Autor Klaus Eulenberger liest vor Schülern des Lessing-Gymnasiums „Rotz am Backen, Scheiß am Been – ach wie ist das Läähm scheen“ – für den einen mag der Buchtitel vielleicht abstoßend sein, den anderen wird er erheitern. Wie auch immer, er erzeugt Spannung und so erwartete die Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums 10c am Freitag, dem 9. Januar eine etwas andere Deutschstunde.

Dank der Stadtbibliothek Hohenstein-Ernstthal und ihrer engagierten Schulbibliothekarin Frau Krause begrüßten sie den Hohensteiner Autor Klaus Eulenberger. Voller Humor und mit viel Lebensklugheit las er Passagen aus seinem Buch, in dem er autobiografisch von seinen Erlebnissen auf dem großväterlichen Landgut erzählt. Hier findet der kleine Junge, der mit seiner Mutter aus der Stadt fliehen musste, in den Wirren der letzten Kriegsmonate des Zweiten Weltkrieges nicht nur eine Heimat, sondern in den Kriegsgefangenen Johann, Marcel, Nicolai und Tascha aus Frankreich, Belgien und Russland auch neue Freunde.

Herr Eulenberger fesselte die jungen Leute mit Passagen seines Romans und erwies sich auch als charmanter Erzähler.

Im Ergebnis der gelungenen Schulstunde kauften sich einige Mädchen das Buch, um die Füller der Ereignisse noch weiter verfolgen zu können.

E. Richtsteig

„Mach dich ran“ im Ratssaal in Hohenstein-Ernstthal

„Mach dich ran“ heißt es am Freitag, den 20. Februar 2015 im Ratssaal des Rathauses am Altmarkt 41 in 09337 Hohenstein-Ernstthal. Hier zeichnet das „Mach dich ran“ - Team ab 16.00 Uhr das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Unter allen, die sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligen, ermittelt Mario D. Richardt einen Gewinner. Der darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“ - Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro.

Gesendet wird die Aufzeichnung aus Hohenstein-Ernstthal am Montag, den 9. März 2015 um 19.50 Uhr im MDR.

Motorsportveranstaltungen 2015 auf dem Sachsenring

19. – 21.06.2015 ADAC Sachsenring Classic
10. – 12.07.2015 Motorrad Grand Prix
28. – 30.08.2015 ADAC GT Masters
Der 10. Motorsporttag wird noch terminiert.

Weitere Informationen auch unter: www.sachsenring-circuit.com.



SACHSENRING 2015

SO GEHT SÄCHSISCH.de

www.sachsenring-gp.de

MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND

10.-12. Juli

JETZT Tickets sichern!
Ticket-Hotline: 03723 / 499911, online:
oder bei allen bekannten VVK-Stellen!

www.facebook.com/SachsenringGP
www.twitter.com/SBMSachsenring



News from Little Foot



Ein neues Jahr hat begonnen und somit sind auch die Kinder und Erzieher wieder eifrig bei den Vorbereitungen. Traditionell wird in unserer Einrichtung Fasching, Ostern, Muttertag usw. gefeiert. Wie in jedem Jahr organisiert unser Elternrat wieder ein

Bildung. Auf spielerische Art und Weise werden die Kleinen im Alter von 2 - 4 Jahren mit Formen, Farben sowie Mengen und Begriffen, wie hinten, vorn, innen oder außen usw. bekannt gemacht. Zu diesem Zweck besucht die „Ente Oberschlau“ die Gruppen.

Ende Januar werden wir einen Elternabend mit der Schulleiterin der International Primary School aus Stollberg durchführen. Interessierte Eltern unserer Einrichtung bekommen einen Einblick, wie es in der Schullaufbahn ihres Kindes weitergehen könnte. Unser Träger, die Gesellschaft für ganzheitliche Bildung, betreibt mehrere Grundschulen, in denen das Englischkonzept unseres Kindergartens ab der ersten Klasse weitergeführt wird. Dort können sich aber auch Kinder aus anderen Kindergärten bewerben.

Sommerfest, das Thema bleibt natürlich noch geheim.

Sportlich geht es beim Familiensportfest zu – die Gruppenpokale müssen verteidigt werden.

Die Vorschulgruppe „Clever wolves“ startet mit einem Eis- und Schneeprojekt, wir hoffen, es bleibt nicht bei der Theorie.

Um unsere Umgebung kennen zulernen, sind Wanderungen geplant und natürlich ein Besuch in der Zuckertütenfabrik. Um nach dem Zuckertütenfest optimal in die Schule zu starten, erfahren die Kinder alles über das Verhalten im Straßenverkehr durch einen Besuch der Polizei und Verkehrswacht. Die Gruppe der „Swallows“ wird im Frühling ihr Naturprojekt fortsetzen und die „Little turtles“ erleben die Fortsetzung aus der Krippe, nämlich den Besuch im „Entenland“. Hier geht es um mathematische

Im vorigen Amtsblatt ist der Termin für unsere **Krabbelgruppe** leider falsch gewesen.

Wir treffen uns **ab Februar 2015 immer am 1. Dienstag im Monat von 15:00-16:30 Uhr.**

Wir freuen uns gemeinsam mit den Kindern und Eltern auf ein erlebnisreiches Jahr 2015!

Das Team der Kita Little Foot

Winterfeuer 2015

Am 10. Januar luden die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr und des DRK-Ortsvereins Wüstenbrand zum traditionellen Tannenbaumverbrennen ein.

Trotz des schlechten Wetters kamen über 200 Besucher auf den Feuerwehrplatz.

Leider konnten die etwa 250 Bäume an diesem Nachmittag aufgrund des Sturmes nicht verbrannt werden. Ersatzweise gab es ein kleineres Feuer. Neben einem Imbiss und Getränken gab es für die Gäste kurzweilige Unterhaltung mit Tanzauftritten der Tanzgirls und Tanzmäuse sowie mit DJ Alex. Der Erlös des Winterfeuers geht in diesem Jahr an das Zirkusprojekt der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand.

Das Tannenbaumverbrennen konnte dann am 17. Januar nachgeholt werden.



Fotos: S. Müller (3)

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

Römer 1, 16

Gottesdienste

- 01.02. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst
08.02. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
15.02. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis
22.02. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
01.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff

Gemeindeveranstaltungen

- Frauentreff: Montag, 9. Februar 19:30 Uhr
Mutti-Frühstück (Pfarrhaus Wü.): Mittwoch 09:00 Uhr
Kurrende (Pfarrhaus Wü.): Donnerstag, 26. Februar 17:00 Uhr
Christenlehre (Klassen 1-4): Mittwoch 15:30 Uhr (Grundschule Wü.)
Seniorenachmittag: Donnerstag, 26. Februar 14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 11.+25. Februar 15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 4. Februar 15:00 Uhr
Bibelstunde: Dienstag, 3.+17. Februar 19:30 Uhr

Aus der Geschichte von Wüstenbrand – Teil 4

Idealismus und Gemeinsinn prägten das Leben in schweren Zeiten

Die Einwohnerzahl vervierfachte sich im 19. Jahrhundert und war gegen dessen Ende auf etwa 1200 Bürger angewachsen. Ein stärkeres Wirtschaftsleben entfaltete sich. Neben Handwerksbetrieben entstanden erste kleinere Fabriken, vornehmlich des Textilgewerbes (Max Ewald Hösel 1890, Höselbarth und Döhler 1905, Richard Hertzsch 1911), wengleich dieser Industriezweig hier nie die Bedeutung wie im benachbarten Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz oder Limbach-Oberfrohna erlangte.

Ebenfalls erwähnt seien das Manometerwerk und eine Mineralwasser- und Feinkostfabrikation, die sich in dieser Zeit gründeten. Im Allgemeinen blieb der große industrielle Ausbau des Ortes nach der Weltwirtschaftskrise trotz günstiger Verkehrsanbindung aus. Wüstenbrand war ein Pendlerdorf.

Doch brachte die Jahrhundertwende auch einen Wandel des Ortsbildes mit sich. Der Bahnhof wurde erheblich umgebaut und den Heidelberg zierte ab 1903 ein Aussichtsturm, der allerdings nur bis 1923 erhalten blieb. 1902 brannte die Brauerei ab, an deren Stelle der „Kronprinz“ (das ehemalige Volkshaus) gebaut wurde. Hinzu kommen das Postamt (1901) und die Zentralschule (1904).

Neben diesen Gebäuden des öffentlichen Lebens entstammen aber auch prächtige Wohnhäuser (z.B. an der Straße der Einheit, Bahnhofstraße) dieser Epoche. Das Unterdorf überflügelte den zunächst stärker besiedelten oberen Ortsteil. „Auf dem Wind“ wurden ab 1919 die ersten Wohnhäuser gebaut, stand doch auf diesem Areal bis in jene Zeit nur ein Gasthaus gleichen Namens, im Volksmund nur „Muck“ genannt.

Der Rathausbau 1925 und die Errichtung der „Jahnhalle“ fallen in die schwere Zeit der 20er Jahre, in der übrigens auch das ehemalige Gemeindefest eröfnet wurde. In den Anfangsjahren des folgenden Jahrzehnts vollzieht sich eine intensive Wohnbebauung an verschiedenen Standorten des Dorfes. Die Häuser an der Charlottenstraße, Käthe-Kollwitz-Straße und Am Hang sind markante Beispiele dieser Phase der Dorfentwicklung. Mit dem Bau der Reichsautobahn erhielt unser Wüstenbrand 1936 auch einen Anschluss an diese wichtige Verkehrsader.

Fortsetzung folgt!

In eigener Sache

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit größere Schwierigkeiten gegeben hat, vor allem auch im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter, zusätzlich neben der Ortschaftsverwaltung, in der Bäckerei Leonhardt aus.

Weitere Ausgestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.02.1928	Frau Gertrud Hartig	87
02.02.1937	Herr Heinz Seifert	78
03.02.1926	Frau Edith Weise	89
04.02.1945	Frau Rosemarie Mann	70
04.02.1941	Frau Karin Weiskopf	74
06.02.1933	Herr Helmut Ebersbach	82
06.02.1943	Frau Erika Unger	72
07.02.1945	Frau Almut Fehrmann	70
07.02.1940	Herr Dieter Schnabel	75
08.02.1938	Frau Magdalena Stelzer	77
08.02.1939	Frau Helga Weißbach	76
09.02.1936	Herr Theophil Müller	79
10.02.1936	Herr Rolf Drechsler	79
10.02.1929	Frau Gerda Franke	86
10.02.1945	Herr Michael Hentschel	70
11.02.1931	Frau Erika Hartwig	84
11.02.1935	Herr Heinz Otto	80
11.02.1943	Herr Dieter Schramm	72
11.02.1935	Herr Heinz Winter	80
13.02.1938	Herr Lothar Wagner	77
14.02.1940	Herr Siegfried Menzel	75
15.02.1937	Frau Ortrud Schönfeld	78
15.02.1937	Frau Bärbel Uhlig	78
16.02.1934	Frau Erika Kolodzeike	81
16.02.1935	Herr Günter Voigtmann	80
17.02.1931	Frau Maria Hüttner	84
18.02.1941	Herr Eberhard Groh	74
19.02.1935	Herr Rolf Fehrmann	80
20.02.1936	Frau Anneliese Scheer	79
21.02.1937	Herr Manfred Decker	78
21.02.1930	Herr Siegfried Ruhnke	85
21.02.1945	Frau Uta Viertel	70
22.02.1944	Herr Dieter Lorenz	71
23.02.1932	Herr Sigismund Blitz	83
23.02.1938	Herr Lothar Ehrhardt	77
23.02.1932	Frau Elfriede Fritzsche	83
24.02.1922	Frau Käthe Gläser	93
25.02.1939	Herr Horst Hubrich	76
25.02.1944	Frau Gisela Walter	71
26.02.1920	Frau Ilse Piehler	95
26.02.1937	Frau Christa Schiko	78
27.02.1942	Herr Siegfried Brieger	73
27.02.1943	Herr Konrad Zeps	72
28.02.1944	Frau Galina Zerr	71

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 08.04.2015, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2**, statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am

Montag, den 16.02.2015, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Erinnern, gedenken -
Sterne schenken
www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Spendenkonto Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADE33XXX

HOHENSTEIN-ERNSTHAL

RATHAUS

KONZERT

Am Mittwoch, dem 11. Februar 2015, 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal

PARISER FLAIR

Eine musikalische Stadtführung



Das Programm reicht von den unmittelbaren Vorläufern der Gattung – Satie oder Poulenc – über die Klassiker von Brel, Barbara, Aznavour oder Piaf bis zu den interessantesten jüngeren Chansoniers.

SÄNGERIN

Marie Giroux, Berlin

PIANISTIN

Jenny Schäuffelen, Berlin

www.pariser-flair.de

Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal | Altmarkt 41 | Tel. 03723 449400 | stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
Restkarten an der Abendkasse | Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Informations-, Beratungs-, Freizeit-, und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
 Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
 Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**
 Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse
- **Sondertermin:**
 10.02., 18:00 Uhr, Vortrag von und mit Stefan Köhler: "Geologische Aufschlüsse in Hohenstein-Ernstthal und deren Aussehen heute"

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
 Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes.
 Voranmeldung erforderlich! Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus
 „Schützenhaus“, Logenstraße 2
 Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
 Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



„Offener Treff“
 Am 05. und 19.02.2015 lädt das MGH zu einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Gebäck ein. Beginn ist 15:00 Uhr. Melden Sie sich einfach unter der oben genannten Telefonnummer an.
 Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
 Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Sondertermine
 05.02.2015, 16:00 Uhr - Generationen-Universale zum Thema: "Der Sachsenring lebt", als Dozent spricht unser ehemaliger OB Erich Homilius. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2015 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten. Die neuen Vorlesungspläne für 2015 liegen aus.

Winterferienprogramm
 Jeden Montag, Mittwoch und Freitag haben wir ein vielseitiges Programm für unsere Ferienkinder. Das Programm liegt im MGH zur Abholung bereit, oder ist telefonisch abzufragen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
 Terminvereinbarungen unter :
 Tel. 0375 452695. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Die Beratungen finden am **ersten** und **dritten** Montag jeden Monats statt: **02. und 16.02.2015**

Angebote der oben genannten Vereine
 Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen
Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit-, und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

- 05.02.2015 Wanderung in Johanngeorgenstadt
 Treffpunkt: 07:45 Uhr am Bahnhof (Zeit kann sich ändern, siehe Infokasten Postgut)
- 19.02.2015 Wir laden zum Vereinsabend um 19:00 Uhr in das Gasthaus "Stadt Chemnitz" ein.



Freundeskreis
 Geologie und Bergbau e.V.,
 Dresdner Straße 109,
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtenanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.
 Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation
Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.,
 Altmarkt 41

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Tickets für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring vom 10.-12.07.2015 sind in der Stadtinformation erhältlich!

- Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:**
- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
 - Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge
 - Annahmestelle Postdienst CityPost
 - Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
 - Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
 - Souvenirverkauf



Bestattungshaus Schüppel
 Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr,
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal
Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Stätte für Begegnungen

03.03.2015 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
Thema: „Hüttengrund – Von den Gifthütten zur Sommerfrische“
Im Gespräch mit Jens Schilling, Geschichten von der früheren
Zeit, Dia-Bildervortrag

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termine: 28.02.2015, 21.03.2015, 11.04.2015,
jeweils 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Ausbildung Erste Hilfe

25.+26.02. jeweils von 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
01.04. 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Blutspendetermine

21.02. 08:30 – 12:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 9
Weitere Termine auch unter www.blutspende.de.

Kleidersammlung

28.03. Rechtzeitig vor unseren Kleidersammlungen erhalten Sie eine
Information und Ihren persönlichen Kleidersack.

Sommerferienlager im Erzgebirge

Ferienabenteuer in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis! Im Kinderdorf Zethau sind Abenteuer in der Natur, altes Handwerk und internationale Kontakte verbunden mit Spaß, Sport und Spiel. In allen sächsischen Ferienwochen finden erlebnisreiche und bunt gemischte Ferienprogramme statt, jeweils von Sonntag bis Sonnabend. Die Unterbringung erfolgt im festen Haus in zumeist Vierbettzimmern.

Ausschnitte aus dem Leistungspaket

Ein Ausflug in einen Freizeitpark ist ebenso im Programm wie umfangreiche sportliche Aktivitäten. Inlineskaten, am Felsen klettern, Riesenkicker, Kegeln, Sport- und Ballspiele sind nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten in und um das Freizeitzentrum. Im Muldabad erwartet die Kinder eine 80-Meter-Rutsche. Aber auch das Leben im Mittelalter, „Flachsen“ und andere Kreativangebote füllen eine solche Ferienwoche mit unvergesslichen Erlebnissen aus. Die Gestaltung eines gemeinsamen Programms zum Abschluss gestaltet sich jedes Mal zum Höhepunkt einer Ferienwoche. Für Naturbegeisterte ist die Teilnahme an einem Wildniscamp empfehlenswert.

Informationen auf www.gruene-schule-grenzenlos.de oder unter
Tel. 037320 8017-0.

 SOMMERPREISE Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
	Deutsche Brikett (1. Qual.) ▶ 10,40	▶ 9,40	
Deutsche-Brikett (2. Qual.) ▶ 9,40	▶ 8,40		

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Aktiv werden für schwerstkranke und sterbende Menschen

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland bildet wieder Hospizhelfer aus
Am 13. März 2015 beginnt in Glauchau ein neuer Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter. Veranstalter ist der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. Für die Begleitung von schwerstkranken und trauernden Mitmenschen sind wir auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Während des umfangreichen Befähigungskurses erwerben Sie Fähigkeiten, schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen unterstützend zur Seite zu stehen. Fachthemen wie Schmerzlinderung, Ernährung in der letzten Lebenszeit und Informationen zur Patientenverfügung sind ebenso Inhalte des Seminars, wie die Schulung der Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit. Ihre eigenen persönlichen Erfahrungen haben in Ehrenamtskursen Raum und sind erwünscht.

Spezielle berufliche Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, um später als Ehrenamtlicher Hospizhelfer tätig zu sein.

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Erst nach Beendigung des Kurses entscheiden Sie über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten eine Reisekostenerstattung. Wir bieten die Möglichkeit zur Weiterbildung, zur Teilnahme an monatlichen Reflexionsrunden und zur Supervision.



Kontakt:

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.
08371 Glauchau 09212 Limbach-Oberfrohna
Ulmenstraße 4 Johannsplatz 4
Tel: 03763-429293 Tel: 03722-469111
Fax: 03763-429294 Fax: 03722-469112
Mobil: 0160-97527644 Mobil: 0170-3689306
Simone Schulz Kerstin Prasser
Leitung und Koordination Koordination
hospizdienst-fhe@enviatel.net

6. Behindertentag des Landkreises Zwickau in Hohenstein-Ernstthal am 6. Juni 2015

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“ Akteure gesucht

Wie von der Behindertenbeauftragten des Landkreises Zwickau, Angela Werner, zu erfahren ist, findet am **Samstag, dem 6. Juni 2015** der 6. Behindertentag des Landkreises Zwickau, diesmal in Hohenstein-Ernstthal auf dem Gelände des HOT Sportzentrums in der Logenstraße statt. Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wie in den vergangenen Jahren viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen.

Interessenten werden gebeten, ihre Teilnahmeerklärung **bis zum 28. Februar 2015** an das Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Frau Rudat, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau zu senden. Die Teilnahmeerklärung ist in der Dezemberausgabe des Amtsblattes des Landkreises Zwickau und auf dessen Homepage zu finden.

Der Behindertentag hat Tradition. Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. 2009, 2011 und 2013 fanden im neu gebildeten Landkreis Zwickau weitere Veranstaltungen dieser Art statt. Viele Menschen mit und ohne Behinderung folgten den Einladungen zu diesen Festen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau, Limbach-Oberfrohna und Crimmitschau.

Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei. Doch dieses Fest wird ein ganz besonderer Tag der Begegnung für alle Menschen, egal ob mit Handicap oder ohne, denn zeitgleich findet am Standort der 25. Kindertag der Stadt Hohenstein-Ernstthal statt und beide Veranstaltungen werden zu einer großen gemeinsamen verschmelzen.



LANDKREIS ZWICKAU

WIR FEIERN GEMEINSAM

6. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau
und 25. Kinderfest der Stadt Hohenstein-Ernstthal

MENSCHEN
WIE
DU UND ICH

- INKLUSION
- MOBILITÄT
- BEWEGUNG

Samstag
6. Juni 2015
14:00 bis 19:00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal
Logenstraße 2
Am HOT-Sportzentrum

mit dem Mehrgenerationenhaus
Hohenstein-Ernstthal, Vereinen
und sozialen Einrichtungen





Karl-May-Glosse

„Nur eine Macht giebt es, welche, über allen Parteien stehend, nach Milderung und Versöhnung strebt, sich allen religiösen und politischen Zerwürfnissen von Tag zu Tag immer mehr überlegen zeigt und den Menschenfreund veranlaßt, den Gedanken eines Völker-, eines

Erdenfriedens festzuhalten: die Humanität. Aus ihr, der Grundbedingung aller menschlichen Wohlfahrt, müssen die geistigen und auch die geistlichen Lebenssäfte emporsteigen in die Aeste und Zweige der Gesellschaft, wenn die erwünschten Früchte reifen sollen, welche man in Liebe erntet und in Sicherheit genießt, ein Jeglicher unter seinem Dache.“

Karl May: Geographische Predigten (1876)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Der RO-WE-HE feiert 40 Jahre!

Nach einer sehr gelungenen Jubiläumsparty im November hat der Karnevalsclub natürlich immer noch nicht genug vom Fasching. Im Februar geht es für die Karnevalisten mit Vollgas weiter. Am **13. Februar** lädt der RO-WE-HE nun bereits zum 10. Mal umliegende Männerballetts für den **MHH Grand Prix** ins Schützenhaus ein. Dort zeigen ab 20:00 Uhr die „Männer in heißen Hüften“, wie sie ihre Hüften kreisen können. Am Valentinstag, dem **14. Februar**, zeigen die Karnevalisten dann ihr **neues Programm: „Auf hoher See“** wollen sie mit allen Matrosen und Kapitänen ab 20:00 Uhr auf dem Dampfer „Schützenhaus 2000“ feiern. Natürlich darf auch wie jedes Jahr der **Kinderfasching am Sonntag** nicht fehlen. Und so laden der RO-WE-HE und Hoppelhase Hans alle kleinen und großen Kinder ab 14:00 Uhr zum Spielen und Staunen natürlich wieder ins Schützenhaus ein. Karten für die Veranstaltungen sind erhältlich in der Stadtinformation oder können im Reisebüro Lauer auf der Weinkellerstraße erworben werden.

Der RO-WE-HE freut sich auf ein spannendes Faschingswochenende und verbleibt mit dreifachem Traat Veeder!

TICKETS 9,99 EUR

40 Jahre RO-WE-HE

Wir feiern mit euch auf hoher See

14.02.2015

Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
Schützenhaus Hoh.-Er.

Verkaufsstellen: Stadtinformation, Hotel, Reisebüro Lauer, Hotel www.ro-we-he.de

FILMTHEATER



Im Januar voraussichtlich zu sehen:
Nach langem Kampf ist unser Kino endlich digitalisiert.
Wir hoffen auf regen Besuch und viel Zuspruch beim Genuss neuer Filme und älterer Pflichttitel.

Honig im Kopf:

Wer diesen Film nicht gesehen hat, aber ganz schnell ins Kino. Wer den Film schon gesehen, aber ganz schnell noch mal ins Kino. Die Schweiger Familie schenkt Dieter „Didi“ Hallervorden die Rolle seines Lebens: Alzheimer verpackt als gefühlvolle Komödie. Enkelin kümmert sich rührend um Ihren Opi und schon ist Chaos vorprogrammiert.

Regie: Til Schweiger

Länge: 139 min, ab 6 Jahre

Paddington:

Im Jahre 1958 von Michael Bond in Kinderbüchern zum Leben erweckt, erobert der kleine peruanische Bär die große Kinoleinwand. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wird Paddington von der Familie Brown ins Herz geschlossen und in das Londoner Stadtleben integriert. Doch leider gibt es da die gemeine Tierpräparatorin Millicent, gespielt von Nicole Kidman, die Paddington gern ausgestopft sehen will. Popcorn, Chips, Coca Cola und der perfekte Familienspaß sind garantiert.

Regie: Paul King

Länge: 94 min, ab 0 Jahre

Drachenzähmen leicht gemacht 2:

Abheben leicht gemacht mit den Drachen von Berk. Der Zweite Teil der Triologie übertrifft seinen Vorgänger. Mit viel Humor, Action und Familiendrama wird die Geschichte um Hicks und seinen Freunden weiter erzählt.

Ein gefährlicher Drachenreiter will mit seiner Drachenarmee alles unter seine Herrschaft bringen. Doch der tapfere Hicks stellt sich diesem entgegen.

Regie: Dean DeBlois

Länge: 102 min, ab 6 Jahre

Fifty shades of grey:

Was soll man dazu schreiben. Eine der erfolgreichsten Buchserie wurde verfilmt und schickt sich an Kinorekorde zu brechen. Gefühlt hat wohl jede dritte Frau diese Bücher gelesen und nun darf man gespannt sein wie dies in die „Tat“ umgesetzt wurde.

Junge Studentin lässt sich auf Milliardär und seine erotischen Spielchen ein.

Dies verspricht knisternde Erotik. Also liebe Herren, ab mit der liebsten ins Kino.

Regie: Sam Taylor-Johnson

Länge: 124 min, ab 18 Jahre

Weitere Titel in Planung: *Tribute von Panem, Asterix und Obelix.*

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Februar 1915) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 65. Jahrgang (1915)

(Rechtschreibung im Original)

3. Februar 1915

Als Vorsteher unseres Kaiserlichen Postamtes wurde Herr Polizeidirektor Michael vom Postamt Leipzig 8 nach hier versetzt und hat heute sein neues Amt übernommen. Herr Postdirektor Michael ist der neunte Vorsteher, seit unsere Post zum Postamt 1. Klasse erhoben wurde. Nachdem die frühere Postmeisterei*1 im Kunze-Gut in der Poststraße (jetzige Bismarckstraße*2) und im Veterschen Hause am Altmarkt ihre Diensträume lange Jahre hindurch innegehabt hatte, siedelte Mitte der 60er Jahre die „alte sächsische Post“ unter Postmeister Schulze ins Bahnhofsgebäude über. Als die Staatseisenbahnverwaltung die Räume im Bahnhofsgebäude selbst benötigte und der sich steigende postalische Verkehr von selbst und ein eigenes Heim erforderte, ging man 1886 an die Errichtung des Postgebäudes in der Schubertstraße, das im Oktober 1887 bezogen werden konnte. Ursprünglich sollte das Postgebäude in dem Baumgärtelschen Grundstück da, wo das alte „Trockenhaus“ stand, seinen Platz finden. Die Verhandlungen mit dem damaligen Besitzer führten zu keinem Ergebnis und so übernahm eine Gesellschaft den Postneubau auf eigene Rechnung, nachdem die Platzfrage eine befriedigende Lösung gefunden hatte. Seit dem Jahre 1901 ist das Postgebäude vom Reiche übernommen worden. Die Posthalterei besteht seit 1887, die Herr Gotthilf Richter übernahm, später von Herrn Paul Männel und jetzt durch Wilhelm Piper ausgeübt wird. Dem Postamt im Bahnhofsgebäude standen vor die Direktoren Ruppel (†) und Buchheim (†). Diesen folgten im Postamt auf der Schubertstraße die Direktoren Reichert (†), Rabis (†), Knoblauch (†), Rascher (†), Kießig (†), Seidel (†) und der nunmehrige Vorsteher Herr Polizeidirektor Michael, den unsere besten Wünsche in seinen neuen Wirkungskreis begleiten.

11. Februar 1915

Einem gesegneten Lebenslauf hat der Altbezwinger Tod abermals seinen Abschluß gegeben: gestern starb der älteste Einwohner unserer Neustadt, Herr Ernst Ferdinand Koch, im Alter von 88 Jahren. Mit ihm ist ein schlichter, ruhiger Mann dahingegangen, dem das Wohl der Vaterstadt wie des Vaterlandes stets am Herzen gelegen hat. Als eifriger Anhänger und Verfechter Jahn'scher Ideen erlebte auch er die unruhigen Tage des Jahres 1848 mit und half die deutsche Turnerschaft eifrig mit fördern. Erspröblich war er eine lange Reihe von Jahren im Vorstand der hiesigen Weber-Innung tätig und das Vertrauen seiner Mitbürger berief ihn in die Bürgervertretung der

damaligen Stadt Ernstthal; er übte dieses Amt auf die Dauer mehrere Wahlzeiten aus. Nun ruht er aus von einem langen und gesegneten Leben. Ein ehrendes Gedenken wird ihm sicher sein.

16. Februar 1915

Mit allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs hat das Königliche Ministerium des Innern Herrn Privatmann Friedensrichter Bohne hier anlässlich seines Ende 1914 erfolgten Ausscheidens aus dem Ratskollegiums in Anerkennung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens für die Stadt Hohenstein-Ernstthal den Titel „Stadtrat“ verliehen. Am vergangenen Sonnabend fanden sich Herr Stadtrat Layritz in der Wohnung des Herrn Bohne ein. Herr Stadtrat Anger als stellv. Bürgermeister und Herr Stadtrat Layritz in der Wohnung des Herrn Bohne die ihm gewordene Auszeichnung und brachte ihm die herzlichen Glückwünsche des Stadtrates dar.

21. Februar 1915

Ein nachahmenswertes Beispiel von Nächstenliebe gab die Arbeiterschaft der Firma C. F. Jackel (Inh. Herr Georg Layritz) hier. Die Arbeiterschaft dieser Webfirma hielt fast jedes Jahr aus den Erträgnissen der Strafgekkasse ein kleines Vergnügen ab. Mit Rücksicht auf die ernste Zeit wurde dieses Jahr jedoch davon abgesehen und beschlossen, von diesem Gelde jedem im Felde stehenden Mitarbeiter vorläufig ein Liebesgabenpaket im Werte von 2 Mk. zu senden und den Angehörigen zweier im Kriege gefallener verheirateter Mitarbeiter ein annehmlisches Geldgeschenk zu überweisen.

28. Februar 1915

Am 26. Februar feierten Herr privatis. Photograph Friedrich Lasch und Frau das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar, welches diesen Ehrentag noch in voller Rüstigkeit im Kreise reichlich erschiegener Familienmitglieder begehen konnte, wurde von Herrn Pfarrer Albrecht im Hause eingesegnet und es wurde ihm von diesem eine Prachtbibel überreicht. Reichliche Blumenspenden sowie sonstige Aufmerksamkeiten von nah und fern wurden dem Jubelpaar zuteil.

*1 heute Gaststätte „Postgut“
*2 heute Friedrich-Engels-Straße

BETUDECKEN
KAFFEEDECKEN
FANTASIE-TISCH
U. DIMANDECKEN
DEKORATIONS-
UMBELSTOFFE
WANDGODELINS
KISSENPLATEN
DEKORATIONEN
BORTEN u. MADRAS



POSTSCHECKKONTO:
LEIPZIG 4928
GIRO-KONTEN
REICHSBANK
DRESDNER BANK
≡ CHEMNITZ ≡
COM. u. PRIV. BANK
≡ HOHENSTEIN ER ≡
TELEGR. ADRESSE
JACKEL HOHENSTEIN ER
FERNRUUF 49094

C. F. JACKEL-MECHANISCHE WEBEREI

INHABER: J. LAYRITZ u. H. MITSCHERLING.

HOHENSTEIN-ERNSTHAL
SACHSEN

3 Minuten Heimatkunde

Dem Sächsischen Verkehrsverband zum Gruß!

So hieß die Überschrift zu einem Artikel in unserer Hohenstein-Ernstthaler Tageszeitung im Jahre 1918.

Seit der Einweihung des Berggasthauses im Oktober 1911 bemühte sich der Vorstand des hiesigen Erzgebirgswegvereins beständig, den Pfaffenberg wirksam zu beleben. Die Einweihung der Pfaffenbergturmhalle (1912) und der Besuch des sächsischen Königs (1913) waren dabei besondere Höhepunkte. Am 28. Juli 1914 kam es zum Ausbruch des 1. Weltkrieges. Und die nachfolgenden Jahre lenkten das Interesse der Menschen zwangsläufig auf ganz andere Dinge. Aber Hermann Ebersbach, 1. Vorsteher seit 1912, verlor das Vorhaben nicht aus den Augen. So erreichte er, dass am 15. und 16. Juni 1918 der Sächsische Verkehrsverband in unserer Heimatstadt tagte. Am Sonnabend trafen die ersten Gäste ein. Im Berggasthaus begrüßte sie Hermann Ebersbach als Stadtrat und Dr. Alban Frisch als Vertreter des Erzgebirgswegvereins mit einem biedereren „Glück auf!“ Ein Reisebericht über die befreundete Türkei folgte, und Stadtsekretär Weiße sprach zu Fotos und Zeichnungen von Hohenstein-Ernstthal. Fräulein Leistner und Herr Ferdinand Nestler erfreuten die Gäste mit ihrem Gesang. Der Sonntag begann mit einem Spaziergang durch unsere Stadt. Daran anschließend hieß Bürgermeister Dr. Patz die hohen Gäste und Ehrengäste im Saal des Berggasthauses herzlich willkommen. Das Ziel der Zusammenkunft war, „unserem Sachsenlande zu einer immer mehr maßgebenden Stellung zu verhelfen.“

Es ging um die Belange des Luftverkehrs, um den Ausbau des Wasserstraßennetzes, um die Verbindung zwischen Elbe und Donau, um das Eisenbahnnetz mit Kleinbahnen, Vorortzügen und Lokalbahnen, um das brutale und rücksichtslose Vorgehen Jugendlicher gegen Verkehrseinrichtungen und um den Autoverkehr mit Straßenbau. Eine Erkenntnis dieser Versammlung lautete schließlich: „Sollen wir unsere Weltgeltung erhalten, so muss ein geschlossenes Mitteleuropa geschaffen werden.“

Dieter Krauß



Setze deine Vorsätze um!

mit



7-WÖCHIGER

FITNESS- & ABNEHMKURS

Mit Deutschlands führendem Abnehm- & Fettverbrennungsscoach Boris Kren.



Ab **25.02.2015** im BodyLOFT!

Solide Ergebnisse sollen auch dich motivieren und ins Handeln bringen!
Ines M. (links) – 16 kg in 12 Monaten!

Das kannst du auch! Melde dich jetzt an. (Tel. 03 71 / 30 68 05 77)

Auftaktveranstaltung mit Boris am **25.02.2015 um 18.30 Uhr.**

Experten in Sachen
Funktionelles Training

BodyLOFT
BESSER BLEIBEN.



www.bodyloft-gruena.de

IHK. DIE WEITERBILDUNG

Sprachschulungen Englisch Bildungszentrum Glauchau

– jetzt anmelden! –

Englisch für Anfänger (ohne Vorkenntnisse)	ab 04.03.2015
Englisch Grundkurs (geringe Vorkenntnisse)	ab 02.03.2015
Communication in English (intensives Sprachtraining)	ab 05.03.2015
Business English 1 (gute Schulkenntnisse; z.B. Abitur)	ab 15.04.2015

Alle Schulungsangebote bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen mit der Bildungsprämie förderbar.

Ansprechpartner:

IHK Regionalkammer Zwickau, Rosemarie Häckel,
Telefon 0375 814-2411, Fax 0375 814-19-2411

DIEKARRIEREMACHER



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34
08056 Zwickau
Telefon: 0375 814-0
Fax: 0375 814-192565
www.chemnitz.ihk24.de

Gasthaus Zum Vierseitenhof

14.2.2015

ab 17.00 Uhr

„Romantik in den Alltag bringen“
Valentinstags Menü bei Kerzenschein
(3gang Menü 21,50 € p.P.)

10.3.2015

ab 17.00 Uhr

Schnitzelabend – leckere Schnitzelgerichte

27.3.2015

ab 17.00 Uhr

Fischabend - frische leckere Fischgerichte

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 / 626989
Telefax	03723 / 627313
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11-14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo, Di, Do und Fr Mittags 1 Stammessen

VERANSTALTUNGSZENTRUM

Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz

Tel.: **03723 / 73 800 02**

Veranstaltungen und Vorträge

Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen

Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Neues aus den Kindereinrichtungen

Die Vdk Kindertagesstätte „Bummi“ berichtet
Plätzchenduft lag in der Luft



Wer liebt ihn nicht, den Duft von frisch gebackenen Plätzchen. Die Kinder der Igelgruppe der Vdk Kita „Bummi“ haben in der Parkresidenz mit den Senioren Plätzchen gebacken. Dort wurden die Kinder von den Senioren und ihren Betreuern herzlich empfangen und es war alles gut vorbereitet.

Weihnachtslieder und der Duft von Plätzchen gehören einfach zum Advent. Da sind sich Kinder und Senioren einig. An den großen Tischen wurden Teige ausgerollt und Förmchen ausgepackt. Die Senioren halfen den Kindern beim Ausrollen des Teiges und gaben ihnen immer wieder Tipps. Schnell wurden verschiedene Plätzchen ausgestochen und die Bleche gefüllt – und ab in den Ofen.

Nebenbei war Zeit für das ein oder andere Schwätzchen. Dann hieß es auch schon „Die ersten Plätzchen sind fertig!“, und los ging es mit dem Verzieren. Egal ob Zuckerguss, Streusel oder Zuckerschrift, es war für jeden Geschmack etwas dabei. Nachdem alle Plätzchen verziert waren, mussten die kleinen und großen Bäcker erst einmal die vom Mehl weiß gewordenen Hände waschen. Alle waren sich einig, dass eine solche Aktion einer Wiederholung bedarf, denn Senioren und Kinder hatten viel Spaß dabei. Das gemeinsame Backen hat allen riesigen Spaß gemacht.

Dank für die Unterstützung



Die Kinder der Vdk Kindertagesstätte „Bummi“ möchten sich recht herzlich bei den Mitarbeitern der EUREGIO Wirtschaftsservice GmbH bedanken. Am 12.01.2015 haben die Mitarbeiter den Kindern der Schmetterlingsgruppe Futterstationen für das 8000 qm große Grundstück gebracht. Wie man sehen kann, haben die Kinder diese freudestrahlend in ihren Besitz genommen. Diese Gruppe beschäftigt sich in nächster Zeit mit dem Thema „Vögel im Winter“. Die Kinder erfahren, dass nicht alle Vögel bei uns im Winter bleiben und wie wir ihnen helfen können gut über den Winter zu kommen. Sie wollen verschiedene Vögel mit Namen nennen, Lieder davon lernen oder vielleicht auch einmal ein Gedicht und sich im Malen zu diesem Thema einmal ausprobieren.

Wir werden in nächster Zeit unsere Futterstationen einmal beobachten, ob die Vögel kommen, wenn wir im Garten sind oder wir verstecken uns einmal hinter der Fensterscheibe und sehen ihnen zu.

Ute Felbinger
Vdk Kindertagesstätte „Bummi“

Der Prinz und die Räubertochter

Die abenteuerlustige Räubertochter Johanna hat Stress mit ihrer Mutter, denn diese verbietet ihr, auf Jagd zu gehen und bei den Überfällen der Bande mitzumachen. Also besorgt sich Johanna von der gutmütigen, jedoch völlig überforderten Zauberin Gisela ein Mittel, welches das Wesen ihrer strengen Mutter verändert soll. Aber die Sache geht schief – und Johanna bringt ihre Mutter damit in tödliche Gefahr ...

Inhalt:

Unser einstündiges Theaterstück – modern und voller Witz in Szene gesetzt – entführt die Zuschauer mit liebevoll gezeichneten Figuren, einer prächtigen Bühnengestaltung sowie technischen Effekten in eine zauberhafte Märchenwelt, in der es nicht nur spannend, sondern auch ausgesprochen lustig zugeht.

Donnerstag, 5.2.2015
17 Uhr, Aula

Eintritt frei

Ein Märchenspiel der Theater-AG

G.-E.-Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal

Kinder-Fasching

Sonntag

15.02.15

Hoppelhase Hans
und der
RO-WE-HE
freuen sich auf euch!

Einlass: 14.00 Uhr
Programm: ab 15.00 Uhr
Schützenhaus HOT

www.ro-we-he.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Karl-May-Hort – Unser Jahresausklang und der Start ins Jahr 2015

Das Jahr 2014 endete mit unserer Weihnachtsfeier, bei der diesmal die Kinder ein buntes Programm für den Weihnachtsmann aufführten. Neben Gesang und Theater stimmten sie auch mit Sketchen und Gedichten Knecht Ruprecht gnädig, der daraufhin viele schöne Geschenke für sie hatte. Unter anderem brachte er für unseren Hort neue Fahrzeuge sowie Box- und Bewegungskissen. Diese wurden von den Kindern bereits getestet und gut angenommen. Zu Weihnachten bereiteten uns Familie Magino mit einem Weihnachtsbaum und Familie Rasch/Närke mit Antiaggressionsbaumstämmen ebenfalls eine große Freude. Für diese großzügige Spende wollen sich alle Kinder und Mitarbeiter noch einmal herzlichst bei den beiden Familien bedanken. Als Nächstes verabschieden wir die „Schlumpfies“, die nach gut 8 Monaten bei uns, wieder in ihren Hort zurückziehen und wünschen viel Spaß in den neu sanierten Räumlichkeiten. Vielen Dank auch an alle Kinder und Erzieher für die tolle Zusammenarbeit und die schöne Zeit. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und hoffen, es hat euch bei uns gefallen. Unseren gemütlichen Start ins neue Jahr 2015 werden wir am 5. Februar mit einem Kuchenbasar und anschließendem Elterncafé fortsetzen. Dann ist die erste Etappe in diesem Jahr auch schon geschafft und wir sehen uns nach erholsamen Ferien mit hoffentlich noch etwas Schnee. Bis dahin!

Ihr Team vom AWO Karl-May-Hort

AWO Hort „Schlumpfhausen“ – Das lange Warten hat ein Ende...

Am 16. Januar war es soweit. Wir Kinder und Erzieher vom Hort „Schlumpfhausen“ durften endlich in unsere frisch renovierten Räume zurück. Seit dem 02.06.2014 waren wir in der 1. Etage der Karl-May-Grundschule untergebracht. Es war eine angenehme Zeit, denn wir wurden sehr herzlich aufgenommen, auch wenn es für die Lehrerkollegen und das Team des Karl-May-Hortes sicherlich mit einigen Einschränkungen verbunden war. Für uns Kinder war es besonders toll, dass wir nun auch am Nachmittag im großen Außengelände mit unseren Schulfreunden aus dem Karl-May-Hort spielen konnten. Auch in den Ferien hatten wir die Möglichkeit gemeinsam zu toben, zu spielen oder Ausflüge zu unternehmen. Doch nun war es an der Zeit sich wieder in das gewohnte Umfeld zu begeben. Wir freuten uns riesig, das Resultat in Augenschein nehmen zu können. Denn neben der Erneuerung der Heizungsanlage und der Elektrik wurden in allen Garderoben, Gruppenräumen sowie im Speiseraum neue Fußböden verlegt und die Zimmer erstrahlen in frischen Farben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei all denen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ohne die vielen fleißigen Hände (Eltern, Großeltern, Erzieher, Hausmeister der Schule und Mitarbeiter der AWO (GID)) sowie die Unterstützung der Stadt, der Schule, des Karl-May-Hortes und des Kita-Teams wären der Umzug und der Aufenthalt in der Karl-May-Grundschule nicht möglich gewesen. In 2015 geht es spannend weiter. In wenigen Wochen ist das erste Schulhalbjahr geschafft und die Winterferien stehen mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm vor der Tür.

Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlumpfie vom

AWO Hort „Schlumpfhausen“



KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

AKTION
HU*/AU 77,40 €

*durchgeführt von externen Prüfingenieuren
amtlich anerkannter Prüforganisationen

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Kindertagesstätte „Wichtelgarten“ – Kinder helfen Kindern



Jedes Jahr beteiligt sich der Wichtelgarten an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mit sechs gefüllten „Schuhkartons“ und einer Geldspende über 36 Euro konnte wieder Kindern in Osteuropa geholfen werden. Im Jahr 2014 wünschten sich die Elternvertreter des Kindergartens zusätzlich noch eine regionale Einrichtung zu unterstützen. Wir waren uns sofort einig, dass es der Elternverein „Krebskranker Kinder e.V.“ in Chemnitz sein soll. Uns war es ein wichtiges Anliegen, Familien zu unterstützen, deren Kinder an Krebs erkrankt sind und denen es evtl. nicht möglich ist, eine Kindereinrichtung zu besuchen bzw. krankheitsbedingt das Weihnachtsfest nicht im Familienkreis verbringen können. Die „Wichtel“ haben gebastelt und ihre Werke auf unserem traditionellen Wichtelweihnachtsmarkt im Kindergarten verkauft. Die Glocken, Bäumchen und Laternen wurden unentgeltlich vom Bildungszentrum CBZ aus Holz gefertigt und von den Kindern mit farbigem Band bespannt. Die „Eulenkissen“, von Oles Eltern und Geschwistern genäht, waren schnell ausverkauft und kleine Laternen wurden aus den Einzelteilen zusammengefügt, bunt beklebt und schmücken nun die Kinderzimmer. Gern gaben die Weihnachtsmarkt-Besucher für alle Bastelarbeiten eine Spende. So konnte die stolze Summe von 268,10 Euro an Frau Dr. Krause (Vorsitzende des EKK Chemnitz) überreicht werden - diese Spendenaktion wird eine weitere Tradition des Wichtelgartens werden. Vielen Dank an alle Beteiligten!

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Wer darüber hinaus selbst etwas spenden möchte, kann dies gern tun. Informationen zum Verein findet man unter: www.ekk-chemnitz.de

D. Meier
Elternvertreterin
„Bärchen“-Gruppe

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

Jasmin Büßer
Stella Maria Reese
Melissa Elaine Wölker
Tim Müller
Hannes Wöllner
Lilly Zollinger
Noam-Louis Zschockelt
Coco Reich



**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister
gratulieren im Monat Februar
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

02.02.1923	Frau Margarete Beier	92
04.02.1930	Frau Sonja Vogel	85
05.02.1919	Herr Heinz Ufer	96
08.02.1935	Herr Dr. Roland Lange	80
08.02.1915	Frau Herta Löschmann	100
08.02.1930	Frau Irene Nebel	85
08.02.1930	Frau Irmgard Reichel	85
10.02.1935	Frau Renate Schreiber	80
11.02.1935	Herr Manfred Beck	80
13.02.1935	Frau Renate Siegel	80
14.02.1925	Frau Lisa Künzel	90
15.02.1925	Herr Konrad Bucher	90
16.02.1923	Frau Hildegard Voigt	92
16.02.1923	Frau Frieda Worm	92
17.02.1930	Frau Ingeborg Kosack	85
17.02.1935	Frau Marianne Pfabe	80
18.02.1925	Frau Irma List	90
19.02.1925	Frau Irmgard Müller	90
20.02.1935	Herr Heinz Müller	80
21.02.1923	Herr Hellmut Schubert	92
21.02.1930	Herr Werner Symalla	85
24.02.1925	Frau Edith Jeske	90
24.02.1935	Herr Werner Richter	80
25.02.1924	Frau Ingeburg Andres	91
26.02.1924	Frau Anni Drescher	91
26.02.1922	Frau Hilde Held	93
26.02.1923	Frau Christa König	92
27.02.1914	Frau Else Barth	101

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 08.04.15, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

06.02.	Silke und Lothar Denke
13.02.	Rosemarie und Johannes Dähne
20.02.	Waltraud und Peter Geiler
20.02.	Elke und Günter Patzig

Diamantene Hochzeit feiern:

05.02.	Gudrun und Dr. Manfred Hanke
26.02.	Gisela und Helmut Hübsch

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

**Großer Naturheilkunde-Aktionstag
am Mittwoch, den 25. Februar 2015!**

Dabei werden homöopathische Produkte der Firma „WALA®“, Produkte der „Bahnhof-Apotheke Kempten®“, Nahrungsergänzungsmittel-Produkte der Firma „Menssana®“ und Schüssler Salze von Orthim® zum Thema:

„Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten“ vorgestellt.

Ab 9.00 Uhr steht Ihnen außerdem unsere kompetente Heilpraktikerin Rica May für Ihre Fragen und Beratungswünsche zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der City-Apotheke Hohenstein-Ernstthal

STADT  PASSAGE



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



Gesamtergebnis MDK-Prüfung:
sehr gut

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

02. – 05.02.	FÄ Große
06. – 08.02.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 07./08.02.
09. – 12.02.	Dipl.-Med. Schulze
13. – 15.02.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 14./15.02.
16. – 19.02.	Dipl.-Med. Oehme
20. – 22.02.	FÄ Große Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 21./22.02.
23. – 26.02.	Dipl.-Med. Reichel
27.02. – 01.03.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 28.02./01.03.

Praxisschließung

Nach 35jähriger Tätigkeit in Hohenstein-Ernstthal möchte ich meinen Patienten mitteilen, dass meine Praxis am 31.03.2015 geschlossen wird. Ich bedanke mich für die langjährige Treue und wünsche Ihnen alles Gute.

Dipl.-Stom. S. Fischer-Schäfer

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
07./08.02.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711201 03723 46068
14./15.02.	DM Schäfer	Am Bahnhof 7 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 0177 3449518
21./22.02.	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 681800
28.02. – 01.03.	DM Geppert	Löbnitzer Straße 15 09350 Lichtenstein	037204 582760 0178 1479095

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
02./03.02.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
04./05.02.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
06. – 12.02.	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69 09337 Hohenstein-Er.	03723 42157 03723 682447
16./17.02.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
18./19.02.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
20. – 26.02.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Str. 37 a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575
28.02. – 05.03.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen St. Jacob	037601 3990 037601 39966

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**

Zentralküche

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: **03763 / 172164** oder **172165**

Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau



Ostersonntag, den 05.04.2015 und Ostermontag, den 06.04.2015 laden wir zum Mittagstisch A la Carte ab 11.00 Uhr ein. Wir bitten um Vorbestellung.



Wir haben für Sie geöffnet Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

I & E GmbH An der Baumschule 13
Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
Tel.: 015111458712 / 015111458713

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- 05.02. – 19.04. **Ausstellung „Fritz, Frank und Gunter Junghans – eine oberbayerische Künstlerfamilie mit sächsischen Wurzeln“** – Malerei und Grafik, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 06.03. **Ausstellung „MAKKE ist überall“** – Malerei und Grafik der Kunstgruppe „MAKKE“, Rathaus
 Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- 14.02. – 12.04. **Sonderausstellung „Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn – Verkehrsgeschichte in Hohenstein-Ernstthal“**, Textil- und Rennsportmuseum
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
- 05.02. 17:00 Uhr **„Der Prinz und die Räubertochter“**, Märchenspiel der Theater AG, Aula Lessing-Gymnasium
- 05.02. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Fritz, Frank und Gunter Junghans – eine oberbayerische Künstlerfamilie mit sächsischen Wurzeln“**, Kleine Galerie
- 10.02. 18:00 Uhr **„Geologische Aufschlüsse in Hohenstein-Ernstthal und deren Aussehen heute“**, Vortrag von Stefan Köhler, Halt e.V. – Beratungszentrum für Soziales
- 11.02. 19:30 Uhr **Rathauskonzert „Pariser Flair“**, Ratssaal des Rathauses
- 18.02. 14:00 Uhr **„Die Geschichte des Rathauses von Hohenstein-Ernstthal“**, Vortrag von Wolfgang Hallmann, Frauenzentrum
- 19.02. 19:00 Uhr **Vereinsabend des Erzgebirgsvereins**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 20.02., 08:00 – 14:00 Uhr **Oma-Opa-Enkeltag**, HOT Badeland
- 21.02. 16:00 Uhr **Mitgliederversammlung „Silberbüchse e.V.“**, anschließend öffentliches Abendprogramm, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 25.02. 17:30 Uhr **Karl-May-Stammtisch der Silberbüchse e.V.**, „Karl-May-Gedächtnisfeier zum 173. Geburtstag“, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 26.02. 19:00 Uhr **Batzendorfer Stammtisch**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 05.02. 16:00 Uhr **Generationen-Universale**, Thema: „Der Sachsenring lebt“ mit OB a. D. Erich Homilius
- 07.02. 22:00 Uhr **Bandkonzert** des Jugendhauses „Off is“ e.V.
- 13.02. 20:00 Uhr **10. Männerballettwettbewerb „Männer in heißen Höschen“**
- 14.02. 20:00 Uhr **Mottofasching „40 Jahre RO-WE-HE auf hoher See“**
- 15.02. 15:00 Uhr **Kinderfasching** des RO-WE-HE

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 21.02. 14:00 Uhr **Fußball-Landesliga**, VfL 05 gegen Bischofswerdaer FV 08
- 01.03. 11:00 Uhr **Handball-Punktspiel**, HSG Sachsenring/Oberlungwitzer SV/HV, Grüna 1 - 3

Pfaffenberg-Turnhalle

Tischtennis-Punktspiele

- 08.02. 15:00 Uhr **Regionalliga Herren Süd**, SV Sachsenring gegen TSV Schwabhausen
- 15.02. 10:00 Uhr **Landesliga Herren Staffel 2**, SV Sachsenring gegen SV MT Wilkau Haßlau
- 28.02. 18:00 Uhr **Landesliga Herren Staffel 2**, SV Sachsenring gegen TSV 1872 Pobershau

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 19.02. **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf**
 (Hohenstein-Ernstthal über den Pfaffenberg)
 Treffpunkt: 09:45 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte Krankenschwester
 Pflegedienstleiterin
 Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
 Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
 Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
 Qualitätsprüfung 2/2014
 Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
 Alten- & Krankenpflege Service
 Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
 Telefon: **03723 / 66 77 55**
 Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



Ambulanter Pflegedienst

der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal
 Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ◆ Kranken- u. Altenpflege
- ◆ med. Behandlungspflege
- ◆ Demenzen Betreuung
- ◆ Gruppen-Tagesbetreuung
- ◆ Verhinderungspflege
- ◆ 24h - Hausnotruf
- ◆ Hauswirtschaftshilfe

Miteinander leben  Füreinander da sein

Poststraße 2b

09353 Oberlungwitz

Tel.: **03723 7380001**

Fax.: **0173 5768433**

E-Mail: pflgedienst@vs-glauchau.de



Den Rest können Sie

VERBRATEN!



Wir sind für Sie da:
 Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
 Direkt an der A4
 Abfahrt Wüstenbrand
 Limbach-Oberfrohna
 300 m rechts

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
 Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 01.02. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 08.02. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 15.02. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der 3 Stadtgemeinden
- 22.02. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 01.03. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 01.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 02.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 08.02. 17:00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 09.02. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15.02. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in St. Trinitatis
- 16.02. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 18.02. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 22.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 23.02. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 24.02. 19:00 Uhr Bibelzeit
- 28.02. 17:00 Uhr Abendgottesdienst
- 02.03. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr.

Oase: nach Vereinbarung.

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakonat (außer Schulferien).

Offene Kirche: im Winter sonntags, 10:00 – 15:00 Uhr

Aus der Kirchgemeinde

Am Dienstag, 23. Februar, laden wir zu einem Informationsabend der 1951 als „Deutschen Missionsgemeinschaft“ gegründeten DMG ein. Unter dem Motto „Damit Menschen Gott begegnen“ sind Mitarbeiter der DMG weltweit im Einsatz. Im Mittelpunkt steht, Menschen ganzheitlich zu helfen und ihnen durch Rat und Tat die Liebe Gottes näherzubringen. Beginn des Abends ist um 19:30 Uhr. Seit vielen Jahren feiern jeweils am ersten Freitag im März Frauen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag. Jedes Jahr steht ein anderes Land unter Berücksichtigung der Situation der dort lebenden Frauen im Mittelpunkt. Der Weltgebetstag 2015 wird am Freitag, 6. März 2015, gefeiert. Gestaltet wurde er diesmal von Frauen von den Bahamas. Sein deutschsprachiger Titel lautet: „Begrift ihr meine Liebe?“ Neben dem Bild von den Bahamas als traumhaftem Urlaubsparadies gibt es auch eine andere Seite des Inselstaates: Etwa zehn Prozent der Bevölkerung sind arm. Unter Jugendlichen herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit, und viele Frauen und Kinder leiden unter häuslicher und sexueller Gewalt. Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus der St.-Trinitatis-Gemeinde.

Für die Jubelkonfirmation 2015, die wir am 31. Mai feiern werden, bitten wir um Mithilfe: Damit unsere Einladungen ihre Adressaten erreichen, bitten wir alle, die in diesem Jahr ihr 25-, 50-, 60-, 65-, 70-jähriges oder 75-jähriges Konfirmationsjubiläum feiern können, uns ihre aktuelle Adresse zukommen zu lassen. Ferner bitten wir die Organisatoren von Klassentreffen – sofern noch nicht geschehen –, sich mit uns für Absprachen kurzfristig in Verbindung zu setzen: eMail: kanzlei@christophori.de, Tel.: (03723) 6689-180.



Auch in diesem Jahr kamen die Starnsinger zu unserer Mitarbeiter- und Helfer-Weihnachtsfeier.



Unser Krippenspiel, das im Gottesdienst am 4. Januar wiederholt wurde, schlug wiederum Brücken von der historischen Überlieferung in die Gegenwart.



DIE PERFEKTE
GESCHENK
IDEE

Der Centergutschein

Erhältlich in der Auersberg Apotheke




Bad und Heizung

von **SAR EI**
Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!

Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Jetzt bei uns – der Neue Ford Mondeo und der Neue Ford Focus!!

Tageszulassungen, Vorführgewagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

 Citroen C4 Coupe 1.6 16V VTR, FOX Auspuff, OZ-Felgen EZ 02/2008, Blau 62.264 km, 80 kW (109 PS) 5.900,- €*	 Opel Astra 1.4 Turbo Design Edition, PDC, Lenkrad beheizt EZ 09/2011, Silber 34.028 km, 103 kW (140 PS) 10.900,- €*	 Audi A3 1.8 TFSI Ambiente, Neuer Motor EZ 08/2008, Grau 81.250 km, 118 kW (160 PS) 11.450,- €*	 Fiat Doblo Cargo 1.6 Multijet MAXI SX, LKW-Zulassung EZ 02/2011, Blau 72.540 km, 77 kW (105 PS) 11.500,- €*	 Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4 Titanium, Winter-Paket EZ 06/2009, Grau 87.714 km, 100 kW (136 PS) 14.900,- €*
5x  Ford Fiesta SYNC-Edition, Diesel/Benzin, 3-/5-türig EZ 2014, verschiedene Farben ab 11.900,- €*	2x  Ford EgoSport 1.0 EcoBoost Titanium EZ 11/2014, Gelb/Blau 3.900 km, 92 kW (125 PS) ab 15.995,- €*	4x  Ford Focus SYNC-Edition, Diesel/Benzin, 5-trg./Turnier EZ 2014, verschiedene Farben ab 15.900,- €*	3x  Ford Mondeo Business-Edition, Diesel/Benzin, 5-trg./Turnier EZ 2014, verschiedene Farben ab 19.900,- €*	 Ford Galaxy 2.0 TDCi Titanium, Sitz-Paket EZ 04/2014, Schwarz 21.328 km, 103 kW (140 PS) 25.900,- €*

* MWSt. ausweisbar



AUTOHAUS OHC

GOLZSCH

www.autohaus-golzsch.de

designed by Speed Verlag

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de